
Richtlinie Nr. 2/79 für die "Arbeit mit Inoffiziellen Mitarbeitern im Operationsgebiet"

Im Fokus der HV A stand vor allem die Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin, das so genannte "Operationsgebiet". Die Richtlinie 2/79 legt fest, wie bei der Arbeit im Westen IM eingesetzt werden sollten.

Für die Auslandsspionage des Ministeriums für Staatssicherheit (MfS) war die Hauptverwaltung A (HV A) zuständig. Bis 1986 wurde sie von Generaloberst Markus Wolf geleitet, danach von Generaloberst Werner Großmann. Die HV A verfügte zuletzt über 4.600 hauptamtliche Mitarbeiter (HMA), rund 13.400 inoffizielle Mitarbeiter (IM) in der DDR und rund 1.500 in der Bundesrepublik Deutschland. Die Angaben beruhen zum Teil auf Hochrechnungen, da sich die HV A mit Zustimmung des Runden Tisches im Zuge der Friedlichen Revolution 1989/90 selbst auflösen konnte. Dabei ist der größte Teil der Unterlagen vernichtet worden.

Im Fokus der HV A stand vor allem die Bundesrepublik Deutschland und West-Berlin, das so genannte "Operationsgebiet". Der HV A gelang es, ihre Agenten in öffentlichen Einrichtungen, Parteien und Regierungsstellen in der Bundesrepublik zu platzieren. Zu den spektakulärsten Spionagefällen zählte der "Kanzleramtsspion" Günter Guillaume. Auch nach Guillaumes Enttarnung 1974 blieb die HV A im Kanzleramt bis 1989 ununterbrochen mit mindestens einer Sekretärin verankert.

In der "Richtlinie 2/79" über die "Arbeit mit Inoffiziellen Mitarbeitern im Operationsgebiet" legte das MfS Grundlagen dafür fest, wie IM für die Gewinnung von Informationen in Westdeutschland einzusetzen seien. Darin heißt es, dass die Inofiziellen Mitarbeiter die "entscheidende Kraft" bei der "Lösung" der Aufgaben des MfS "innerhalb und außerhalb der Grenzen der DDR" seien.

Die Richtlinie legt unter anderem fest, welche Arten von IM im "Operationsgebiet" einzusetzen seien, in welchem Verhältnis sie zueinander stehen sollten, wie sie zu gewinnen und zu führen seien. Unterzeichnet ist die Richtlinie wie die meisten Grundsatzdokumente des MfS von Minister Erich Mielke.

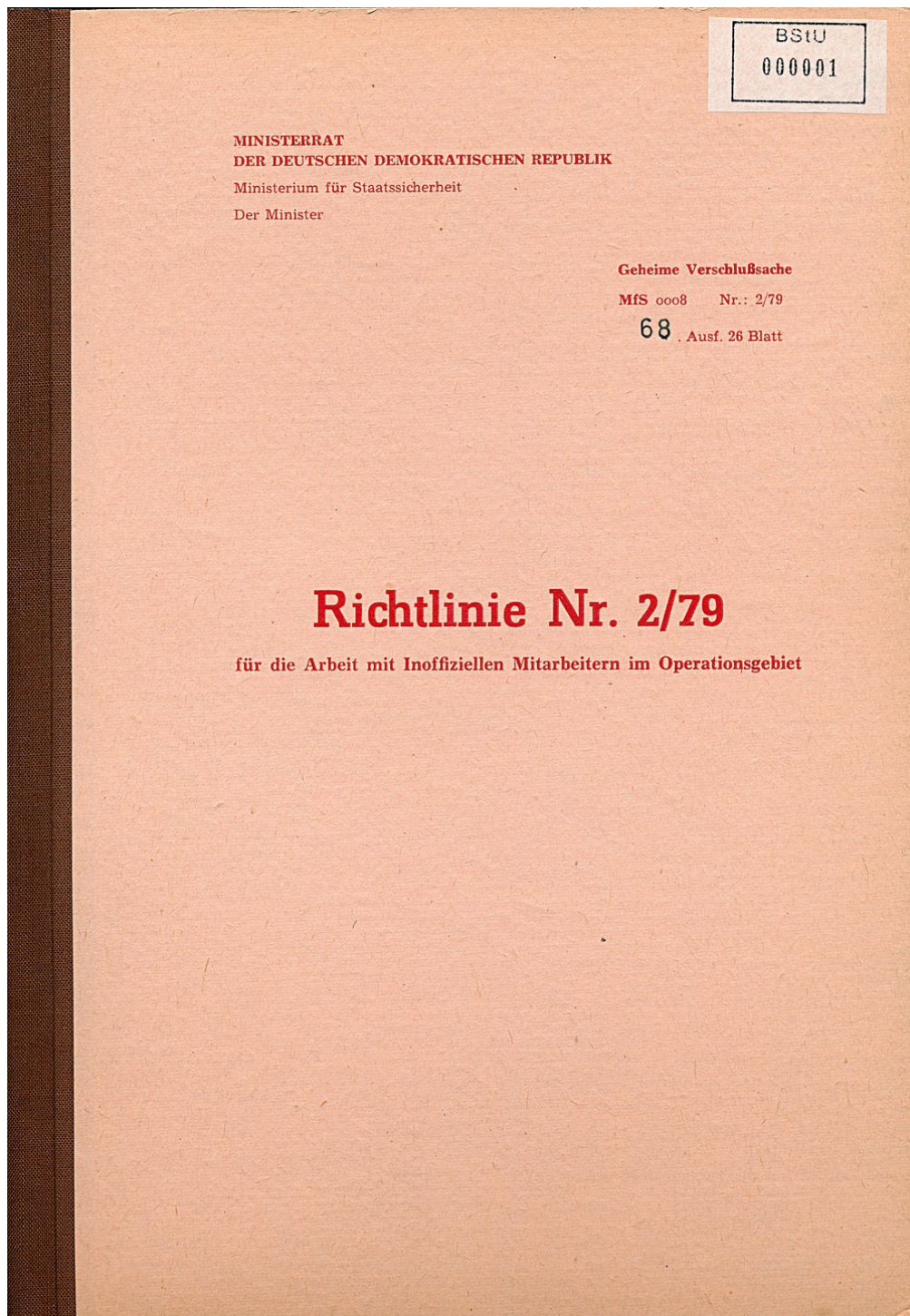
Signatur: BArch, MfS, HA I, Nr. 15574, Bl. 1-50

Metadaten

Diensteinheit: Minister für
Staatssicherheit

Datum: 8.12.1979

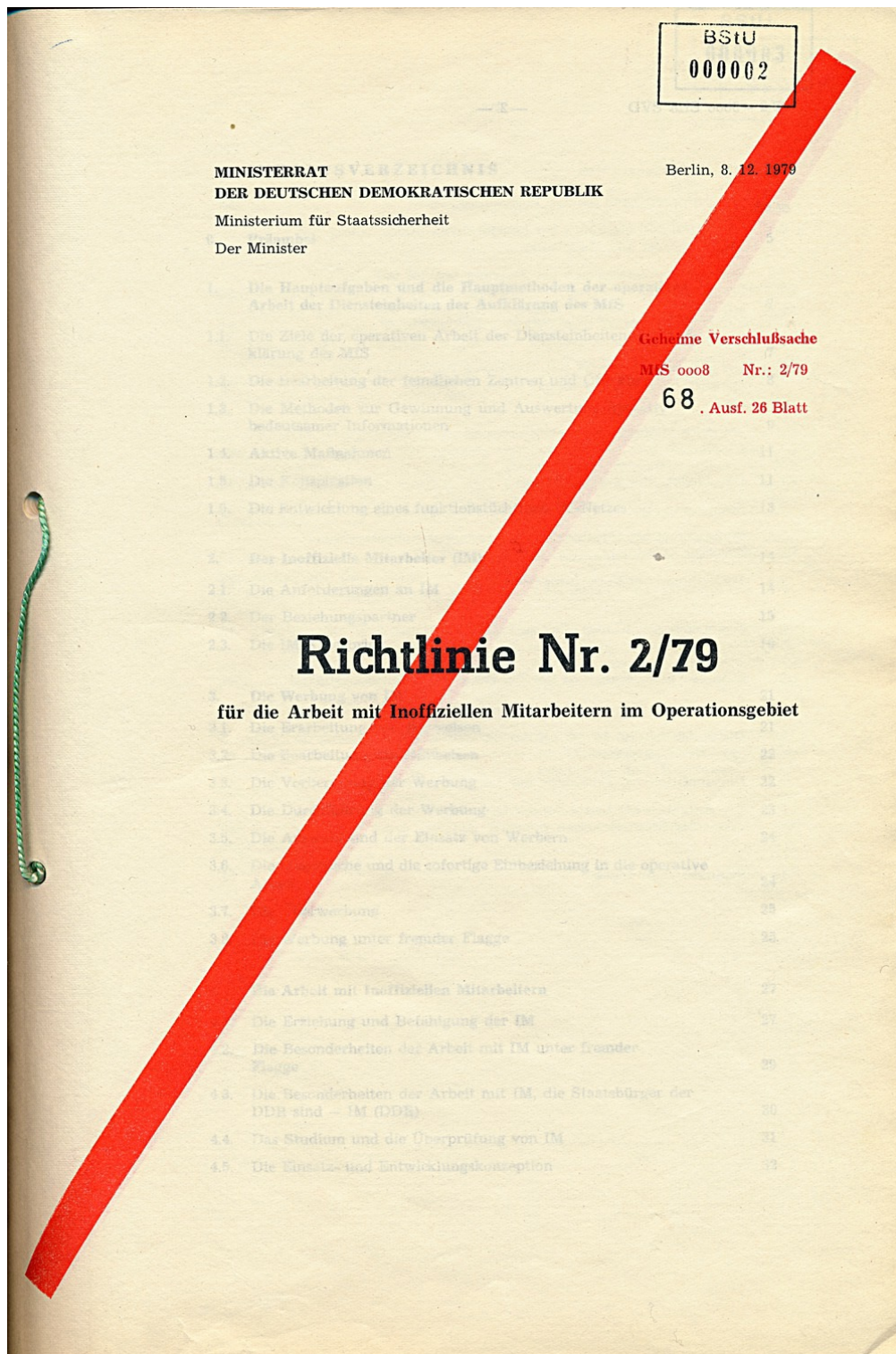
Richtlinie Nr. 2/79 für die "Arbeit mit Inoffiziellen Mitarbeitern im Operationsgebiet"



Signatur: BArch, MfS, HA I, Nr. 15574, Bl. 1-50

Blatt 1

Richtlinie Nr. 2/79 für die "Arbeit mit Inoffiziellen Mitarbeitern im Operationsgebiet"



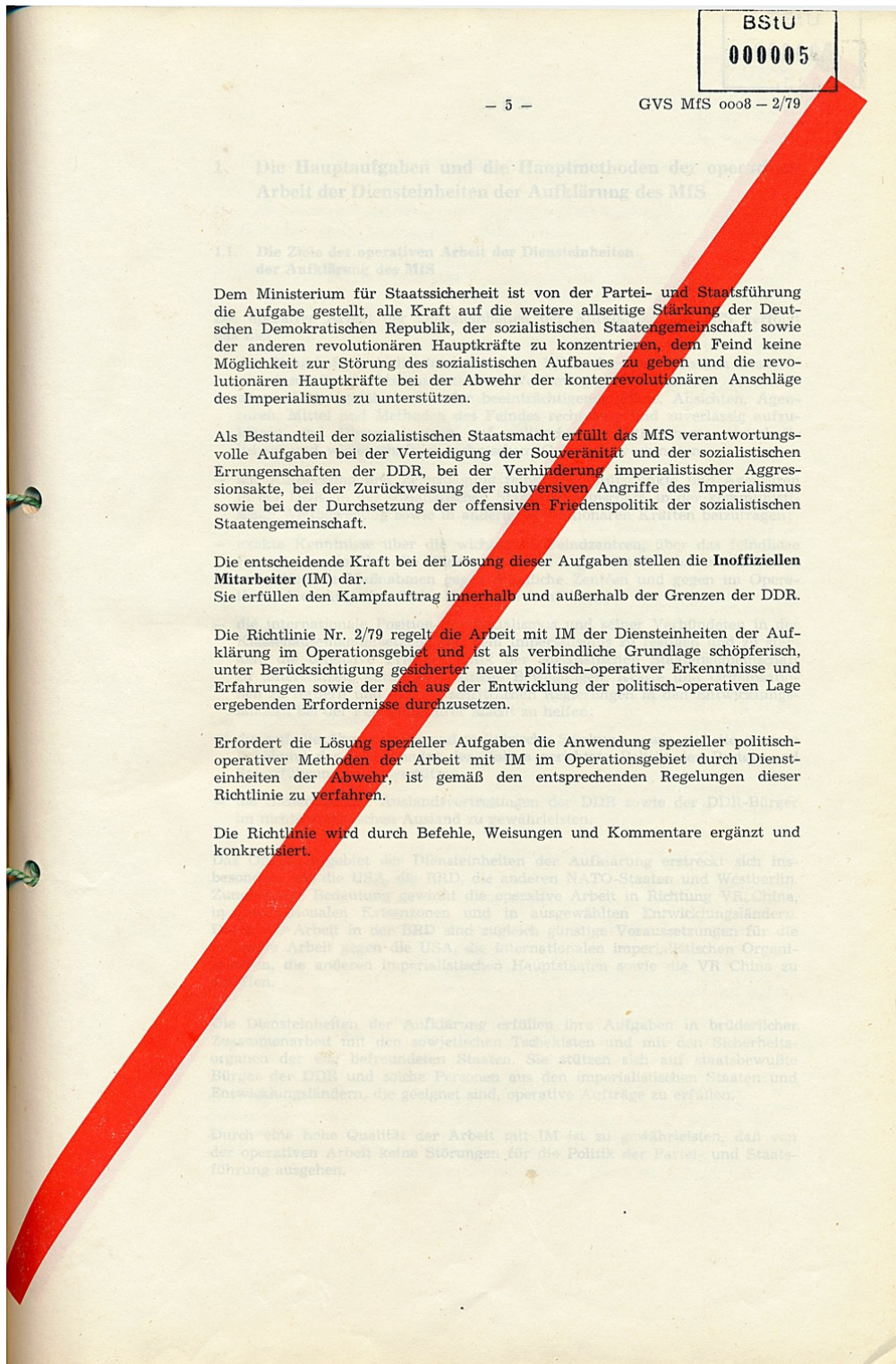
Richtlinie Nr. 2/79 für die "Arbeit mit Inoffiziellen Mitarbeitern im Operationsgebiet"

- 3 -		GVStU 000003
GVSt MfS 0008 - 2/79		
INHALTSVERZEICHNIS		
		Seite
0.	Präambel	5
1.	Die Hauptaufgaben und die Hauptmethoden der operativen Arbeit der Dienstseinheiten der Aufklärung des MfS	7
1.1.	Die Ziele der operativen Arbeit der Dienstseinheiten der Aufklärung des MfS	7
1.2.	Die Bearbeitung der feindlichen Zentren und Objekte	8
1.3.	Die Methoden zur Gewinnung und Auswertung operativ bedeutsamer Informationen	9
1.4.	Aktive Maßnahmen	11
1.5.	Die Konspiration	11
1.6.	Die Entwicklung eines funktionstüchtigen IM-Netzes	13
2.	Der Inoffizielle Mitarbeiter (IM)	14
2.1.	Die Anforderungen an IM	14
2.2.	Der Beziehungspartner	15
2.3.	Die IM-Kategorien	16
3.	Die Werbung von IM	21
3.1.	Die Erarbeitung von Hinweisen	21
3.2.	Die Bearbeitung von Hinweisen	22
3.3.	Die Vorbereitung der Werbung	22
3.4.	Die Durchführung der Werbung	23
3.5.	Die Auswahl und der Einsatz von Werbern	24
3.6.	Die allmähliche und die sofortige Einbeziehung in die operative Arbeit	24
3.7.	Die Überwerbung	25
3.8.	Die Werbung unter fremder Flagge	25
4.	Die Arbeit mit Inoffiziellen Mitarbeitern	27
4.1.	Die Erziehung und Befähigung der IM	27
4.2.	Die Besonderheiten der Arbeit mit IM unter fremder Flagge	29
4.3.	Die Besonderheiten der Arbeit mit IM, die Staatsbürger der DDR sind - IM (DDR)	30
4.4.	Das Studium und die Überprüfung von IM	31
4.5.	Die Einsatz- und Entwicklungskonzeption	32

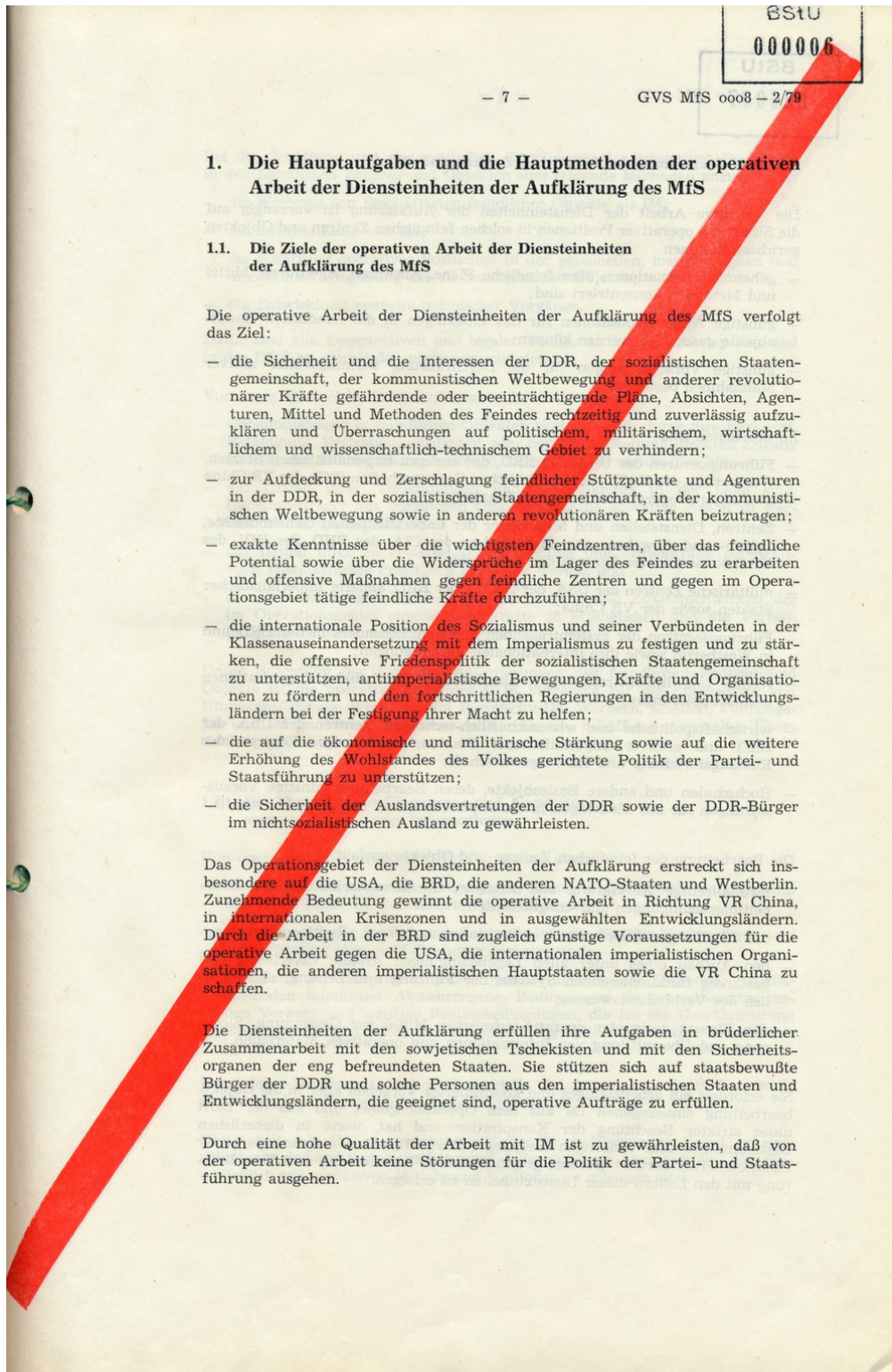
Richtlinie Nr. 2/79 für die "Arbeit mit Inoffiziellen Mitarbeitern im Operationsgebiet"

BStU 000004		- 4 -	
			Seite
5.	Das Verbindungswesen		33
5.1.	Die Anforderungen an das Verbindungswesen		33
5.2.	Die Mittel und Methoden zur konspirativen Übermittlung von Informationen und Materialien		33
5.3.	Die Organisationsformen der Führung von IM und des Verbindungswesens		36
5.4.	Die praktische Gestaltung des Verbindungswesens		37
6.	Die Ausrüstung der IM mit operativen Dokumenten und operativ-technischen Mitteln		39
7.	Spezielle Maßnahmen zum Schutz und zur Sicherung des IM-Netzes		41
7.1.	Die Analyse der Sicherheitslage		41
7.2.	Maßnahmen bei Aktivitäten feindlicher Organe gegen IM		42
7.3.	Maßnahmen bei vermuteter oder erkannter Doppelagententätigkeit		42
7.4.	Maßnahmen bei Verhaftungen von IM		43
8.	Die Arbeit mit Kontaktpersonen (KP)		45
9.	Grundsätzliche Aufgaben der Führungs- und Leitungstätigkeit		47
9.1.	Analyse und Planung der Arbeit mit IM		47
9.2.	Die Aufgaben der Leiter bei der tschekistischen Erziehung der operativen Mitarbeiter		48
9.3.	Die unmittelbare Teilnahme der Leiter an der Vorgangsarbeit		49
9.4.	Die Aufgaben der Leiter bei der Organisation der Zusammenarbeit der Dienstseinheiten		49
10.	Schlußbestimmungen		51

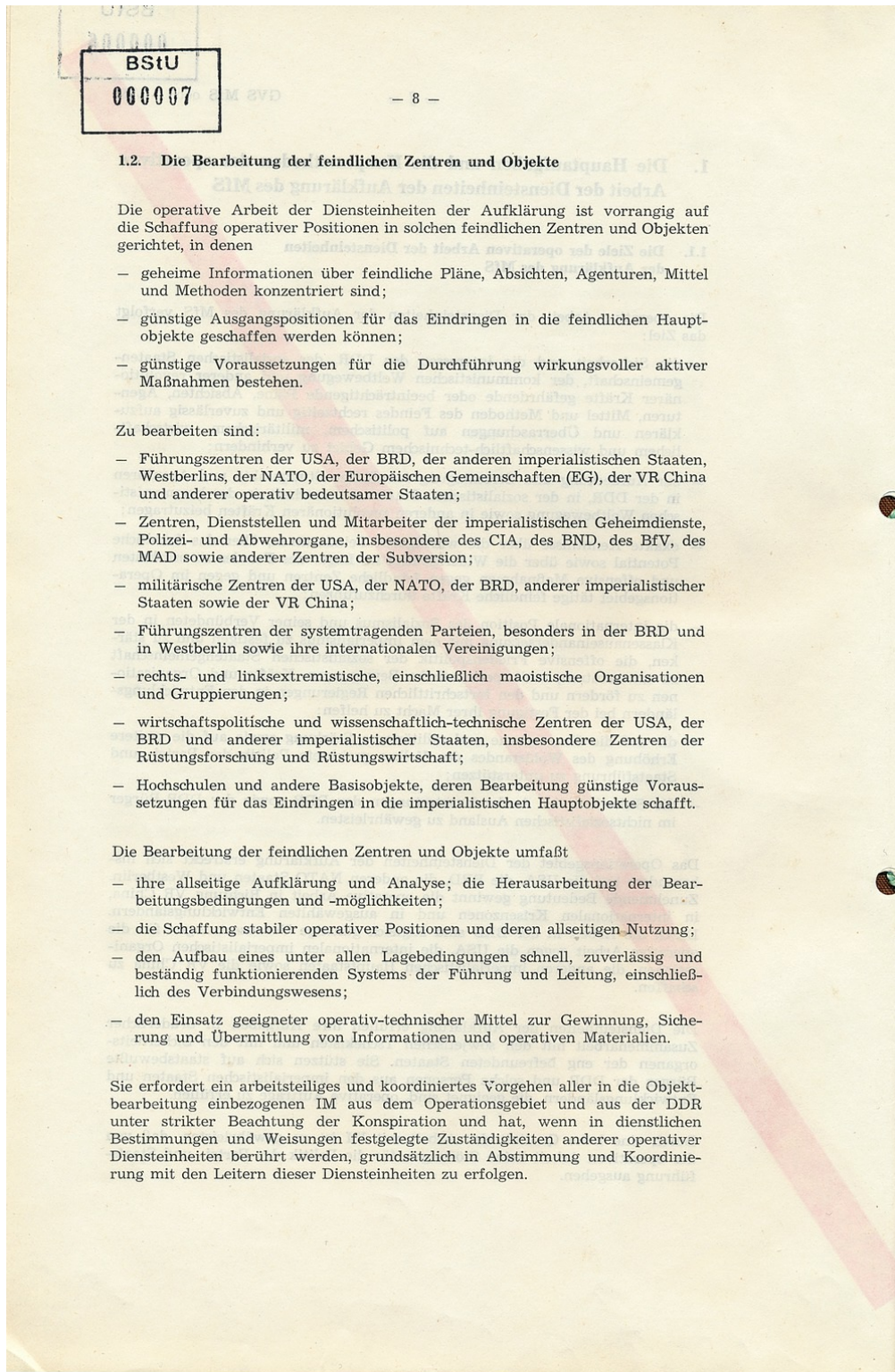
Richtlinie Nr. 2/79 für die "Arbeit mit Inoffiziellen Mitarbeitern im Operationsgebiet"



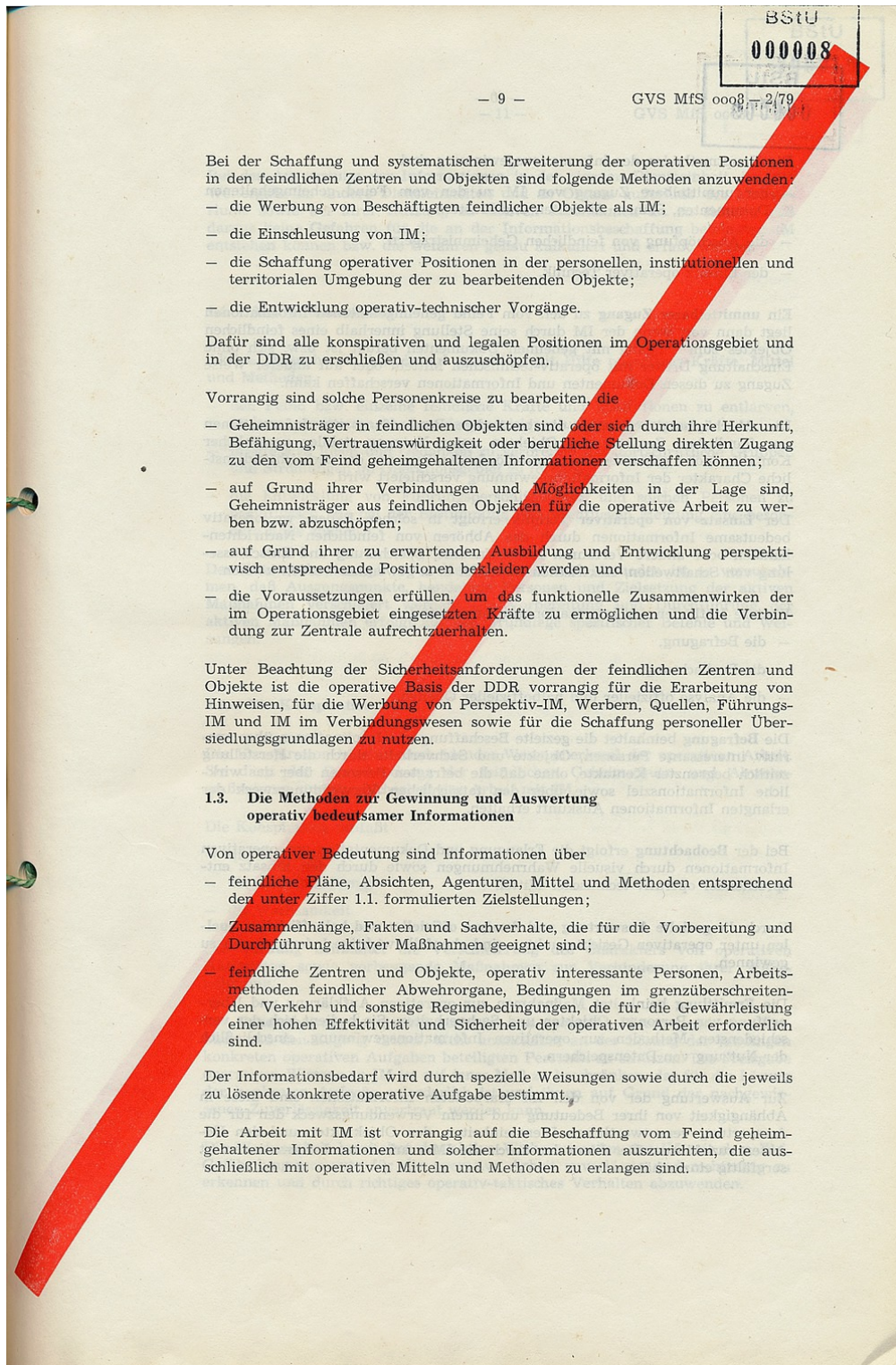
Richtlinie Nr. 2/79 für die "Arbeit mit Inoffiziellen Mitarbeitern im Operationsgebiet"



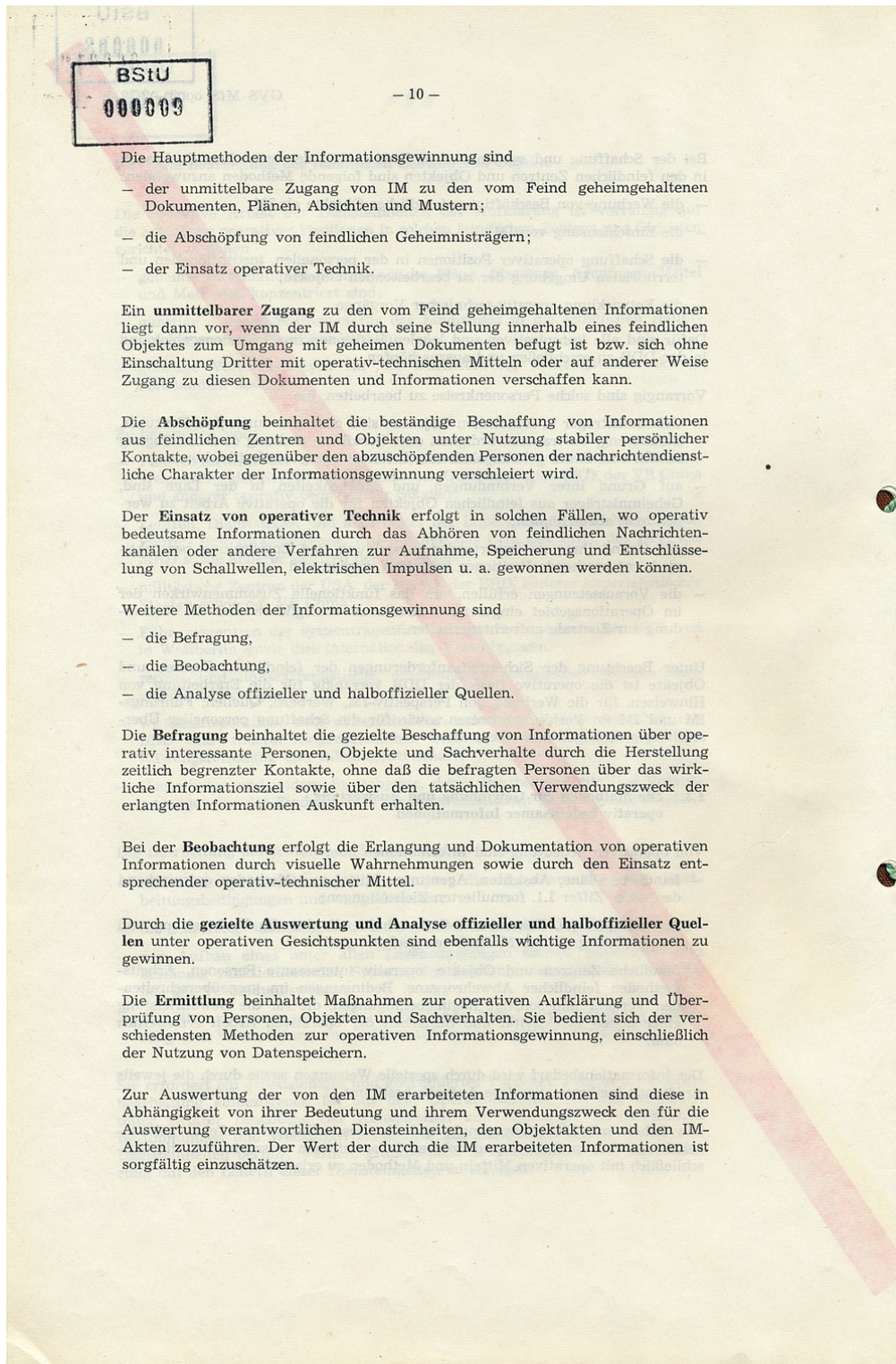
Richtlinie Nr. 2/79 für die "Arbeit mit Inoffiziellen Mitarbeitern im Operationsgebiet"



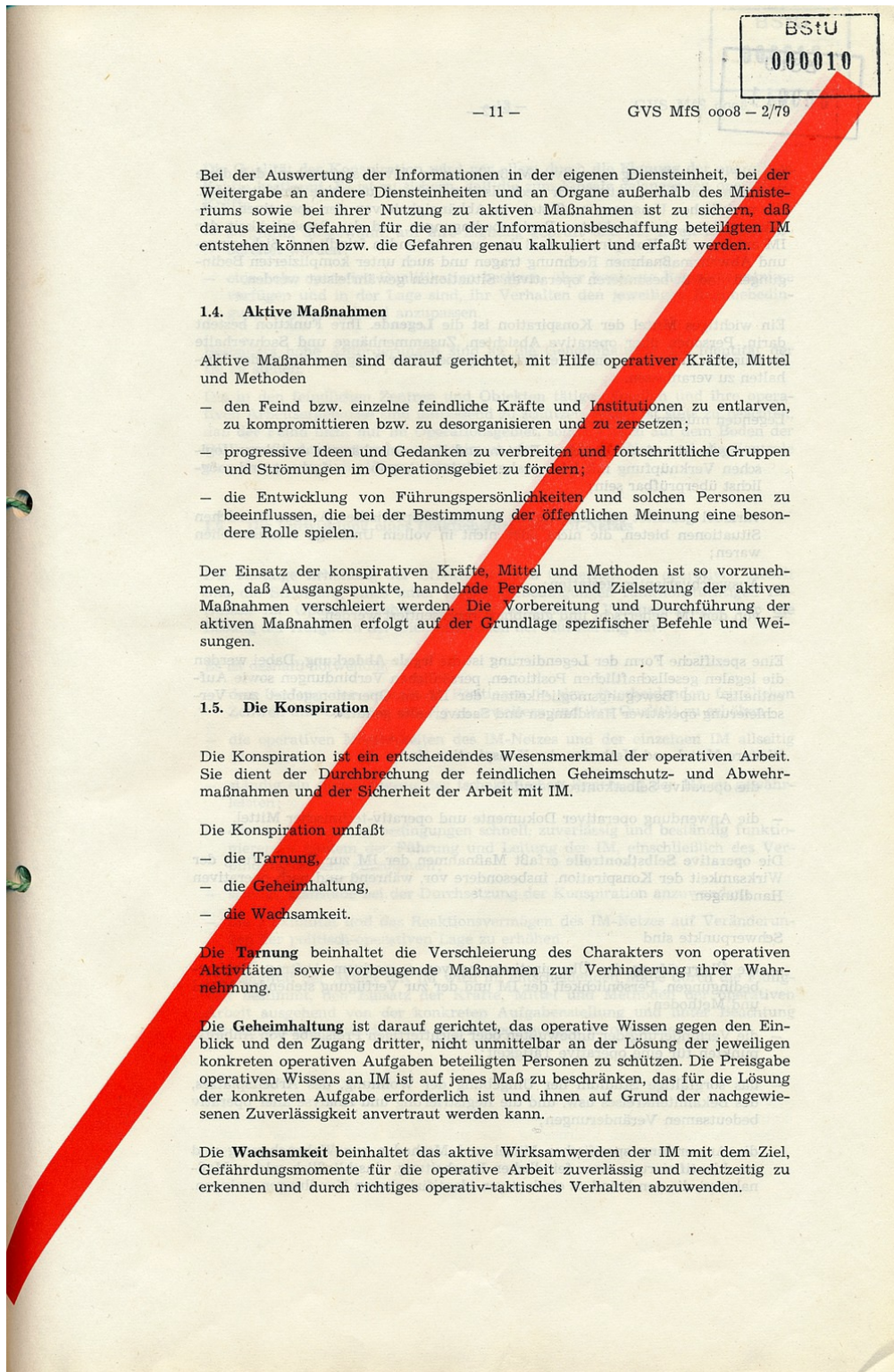
Richtlinie Nr. 2/79 für die "Arbeit mit Inoffiziellen Mitarbeitern im Operationsgebiet"



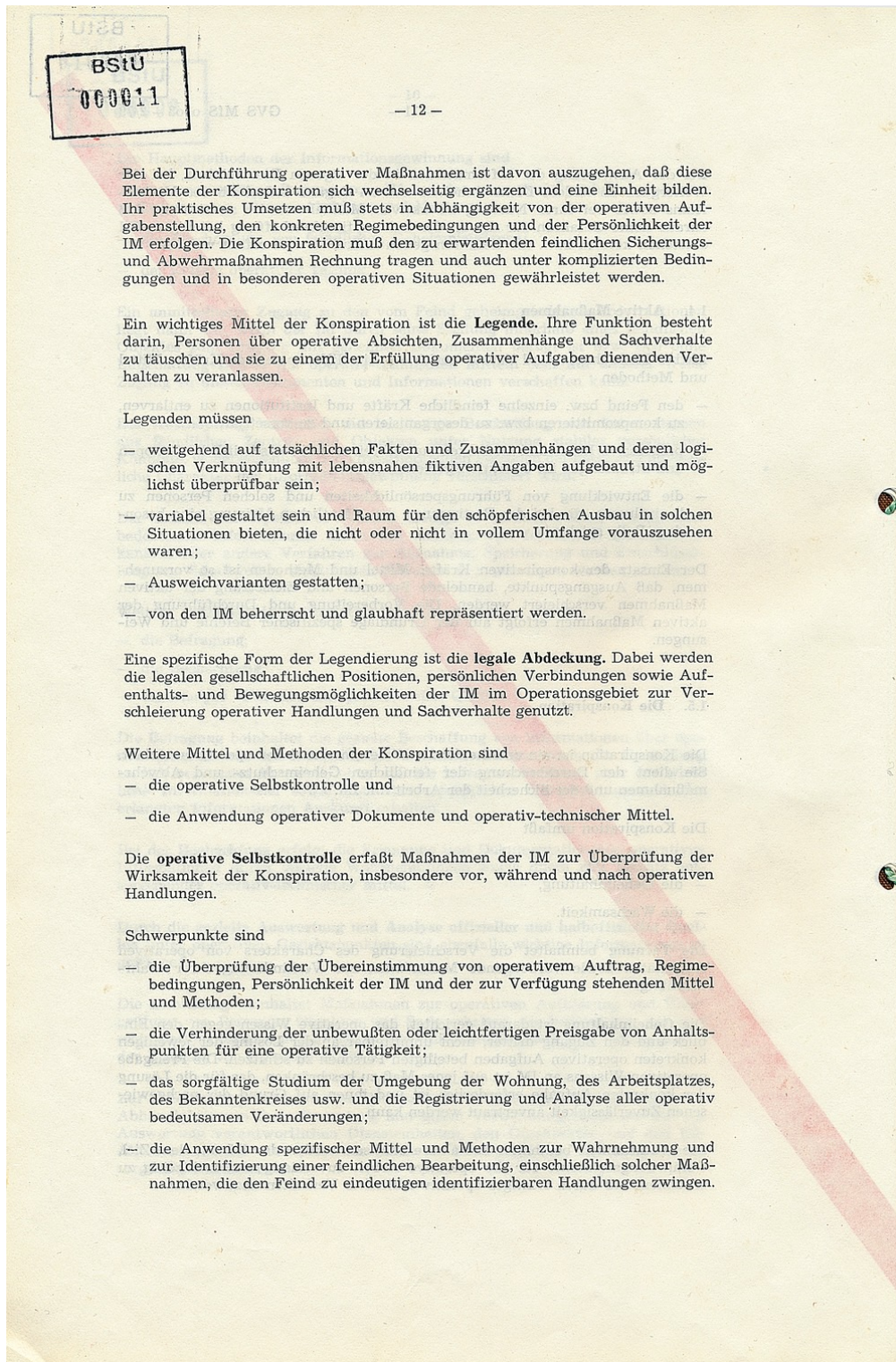
Richtlinie Nr. 2/79 für die "Arbeit mit Inoffiziellen Mitarbeitern im Operationsgebiet"



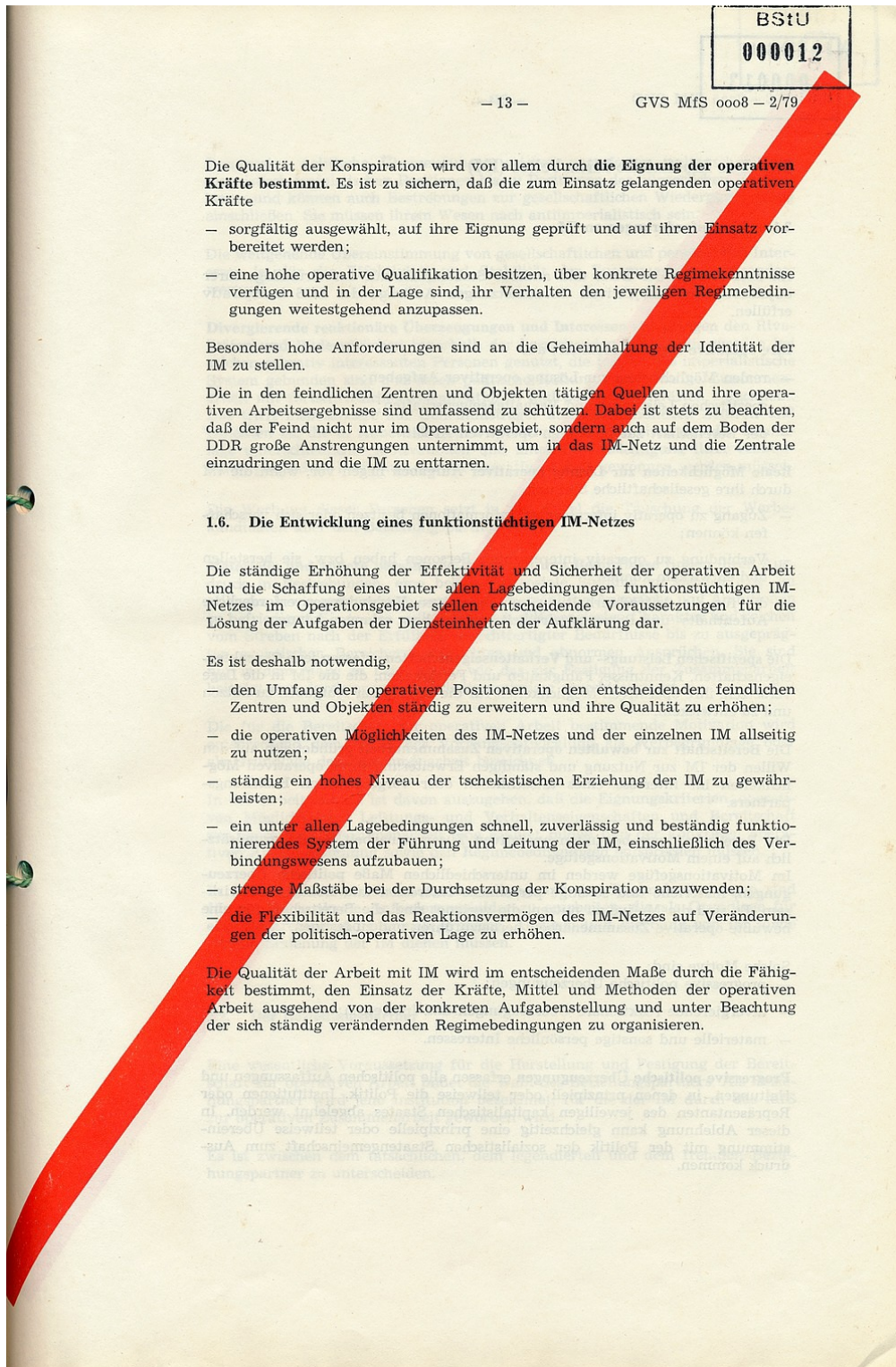
Richtlinie Nr. 2/79 für die "Arbeit mit Inoffiziellen Mitarbeitern im Operationsgebiet"



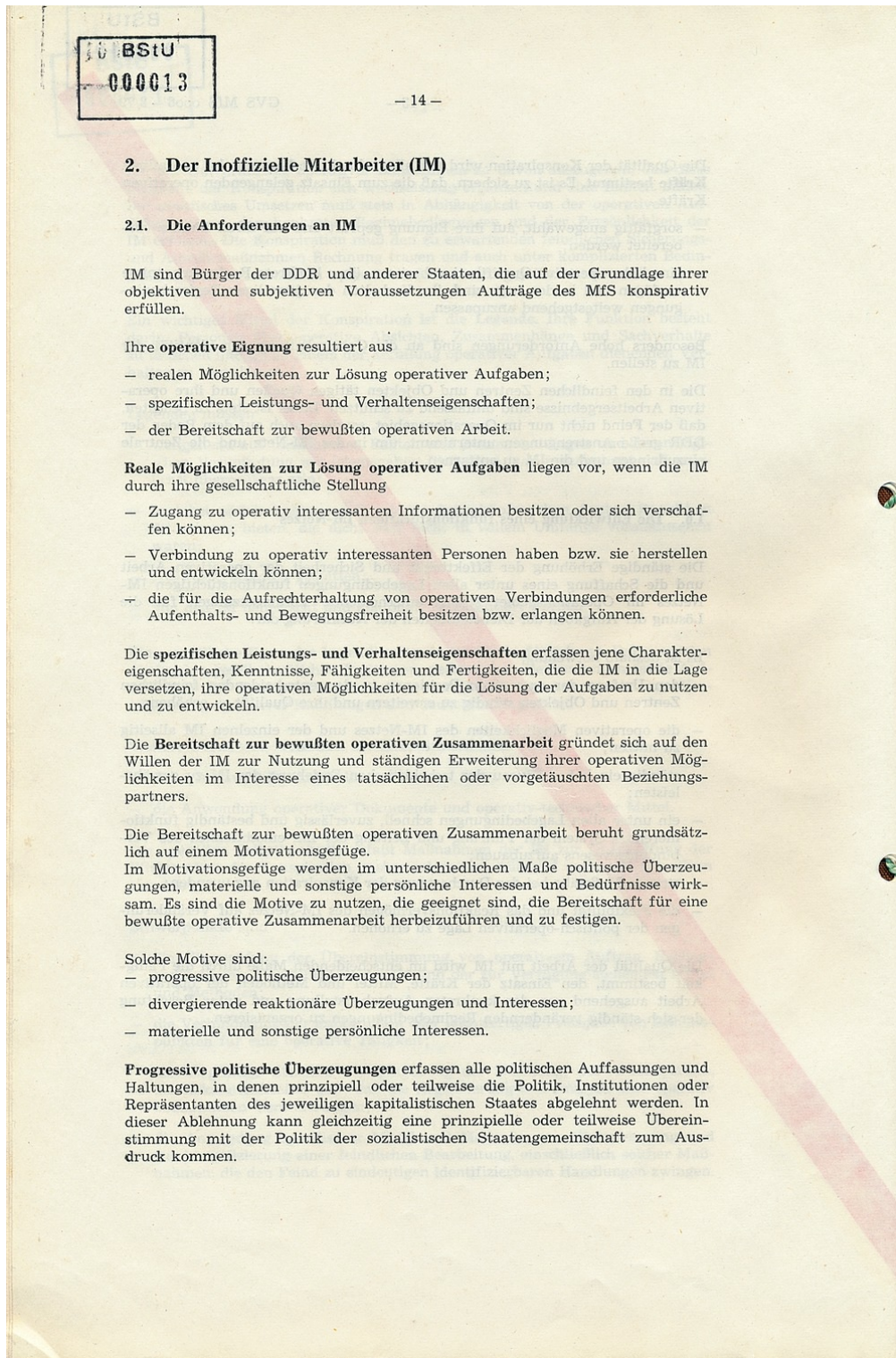
Richtlinie Nr. 2/79 für die "Arbeit mit Inoffiziellen Mitarbeitern im Operationsgebiet"



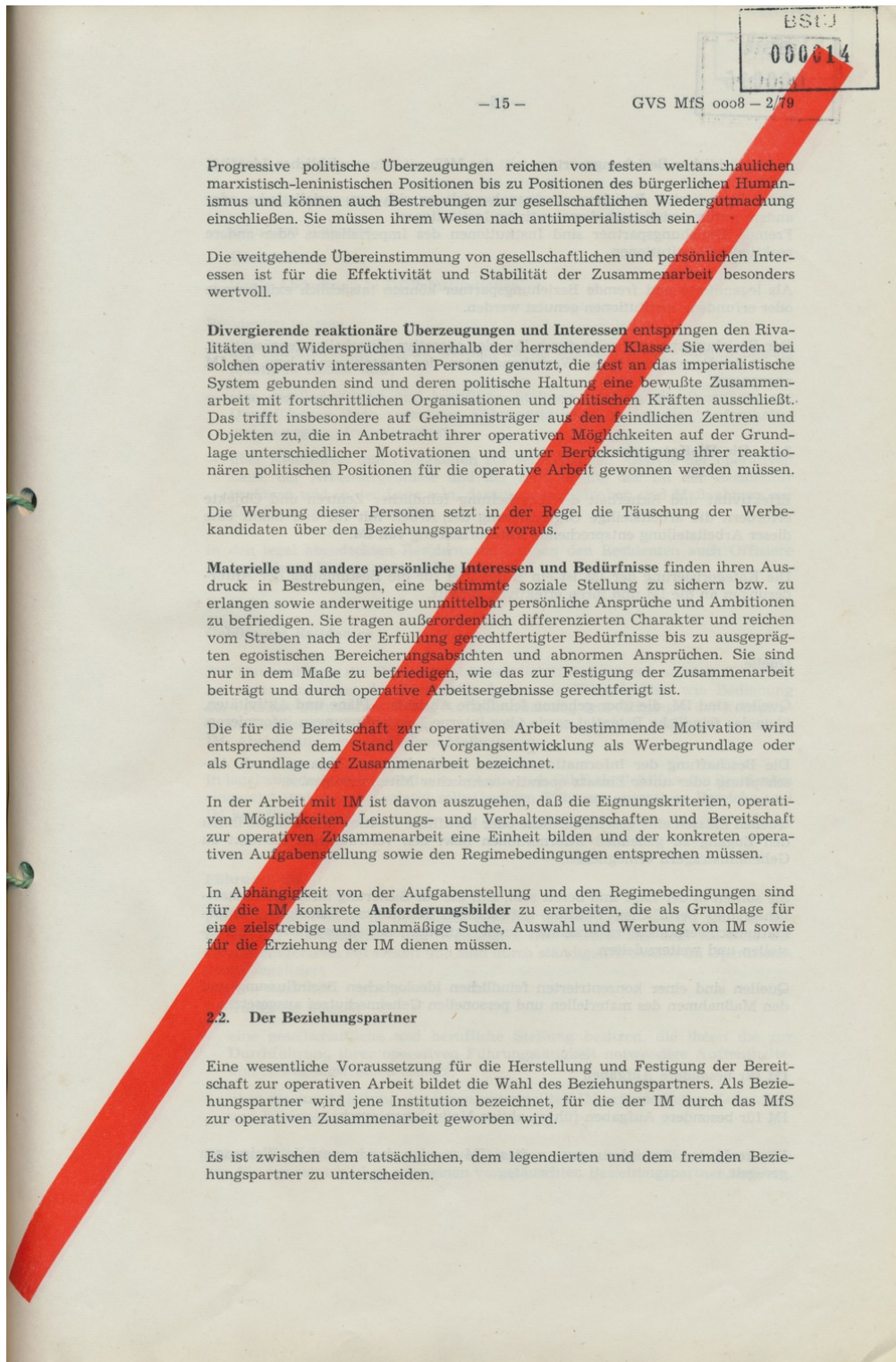
Richtlinie Nr. 2/79 für die "Arbeit mit Inoffiziellen Mitarbeitern im Operationsgebiet"



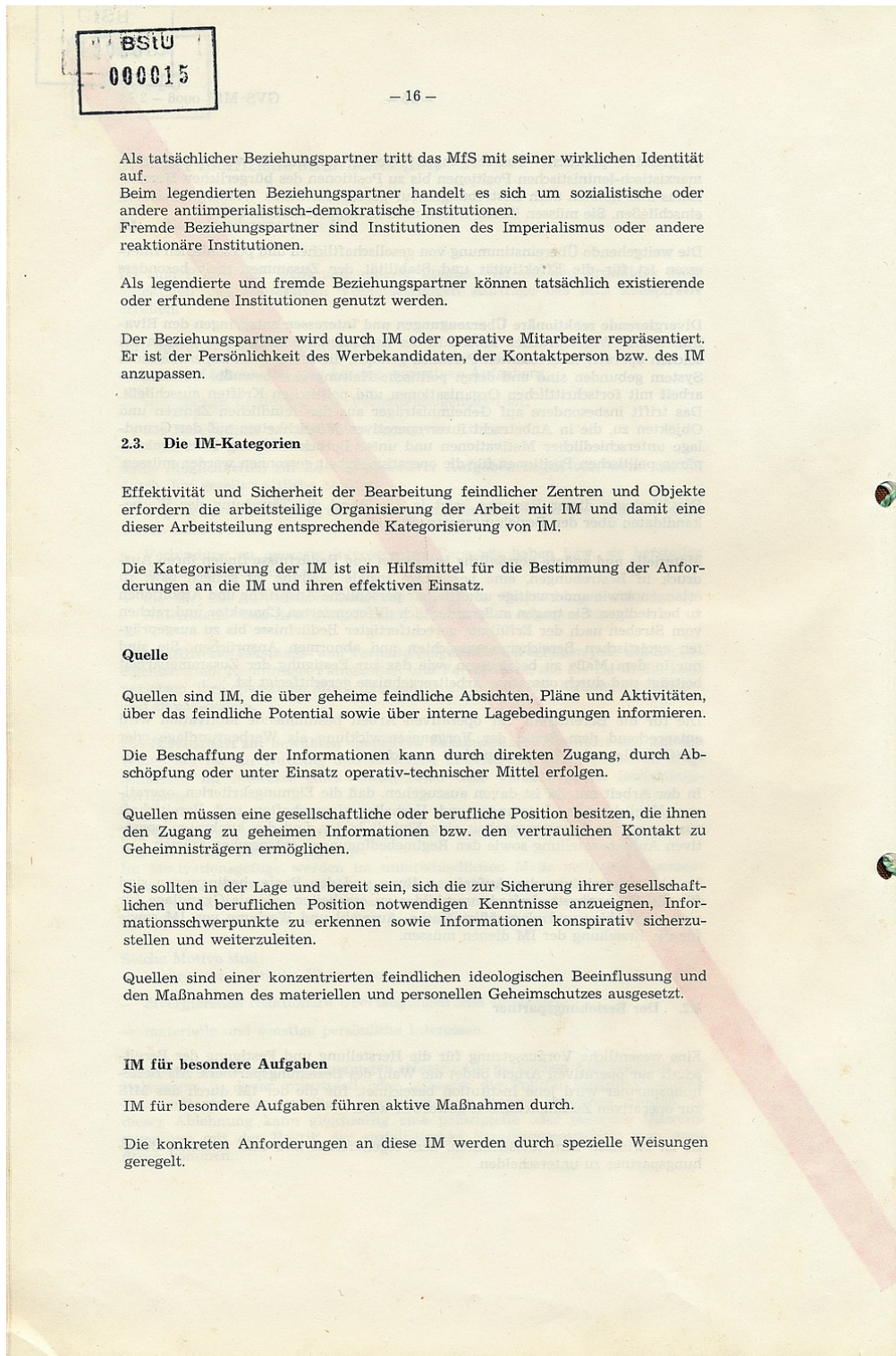
Richtlinie Nr. 2/79 für die "Arbeit mit Inoffiziellen Mitarbeitern im Operationsgebiet"



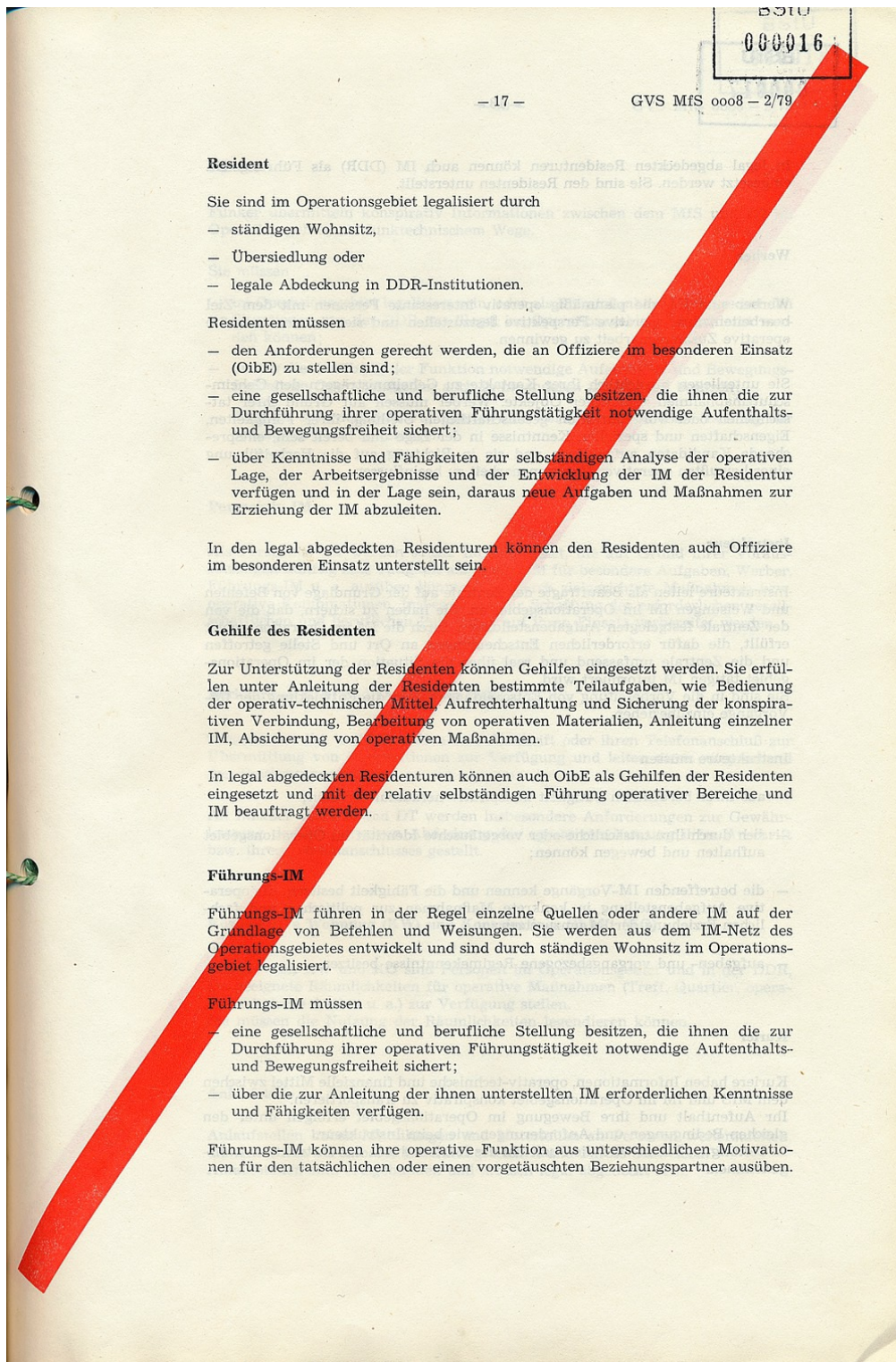
Richtlinie Nr. 2/79 für die "Arbeit mit Inoffiziellen Mitarbeitern im Operationsgebiet"



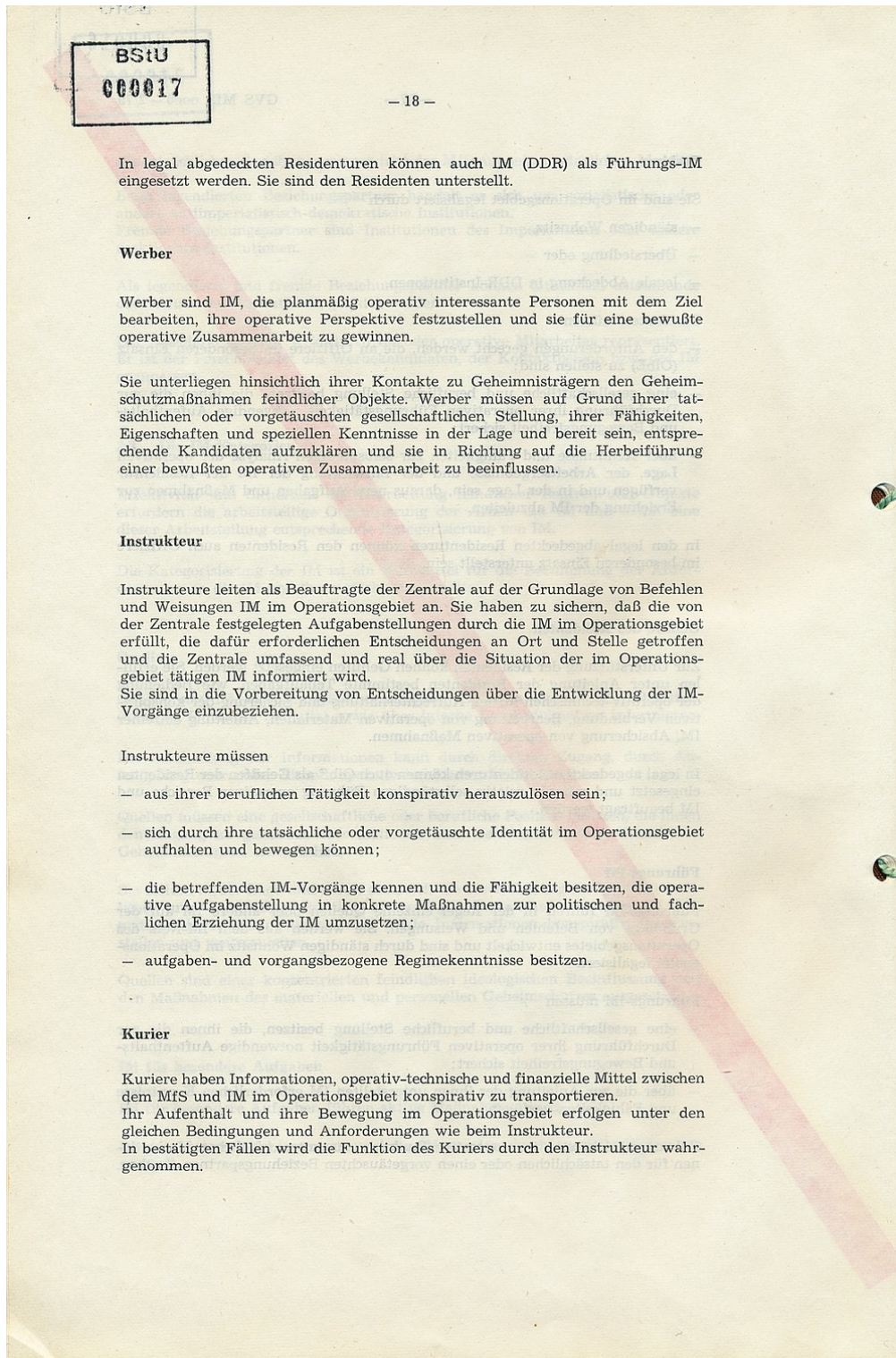
Richtlinie Nr. 2/79 für die "Arbeit mit Inoffiziellen Mitarbeitern im Operationsgebiet"



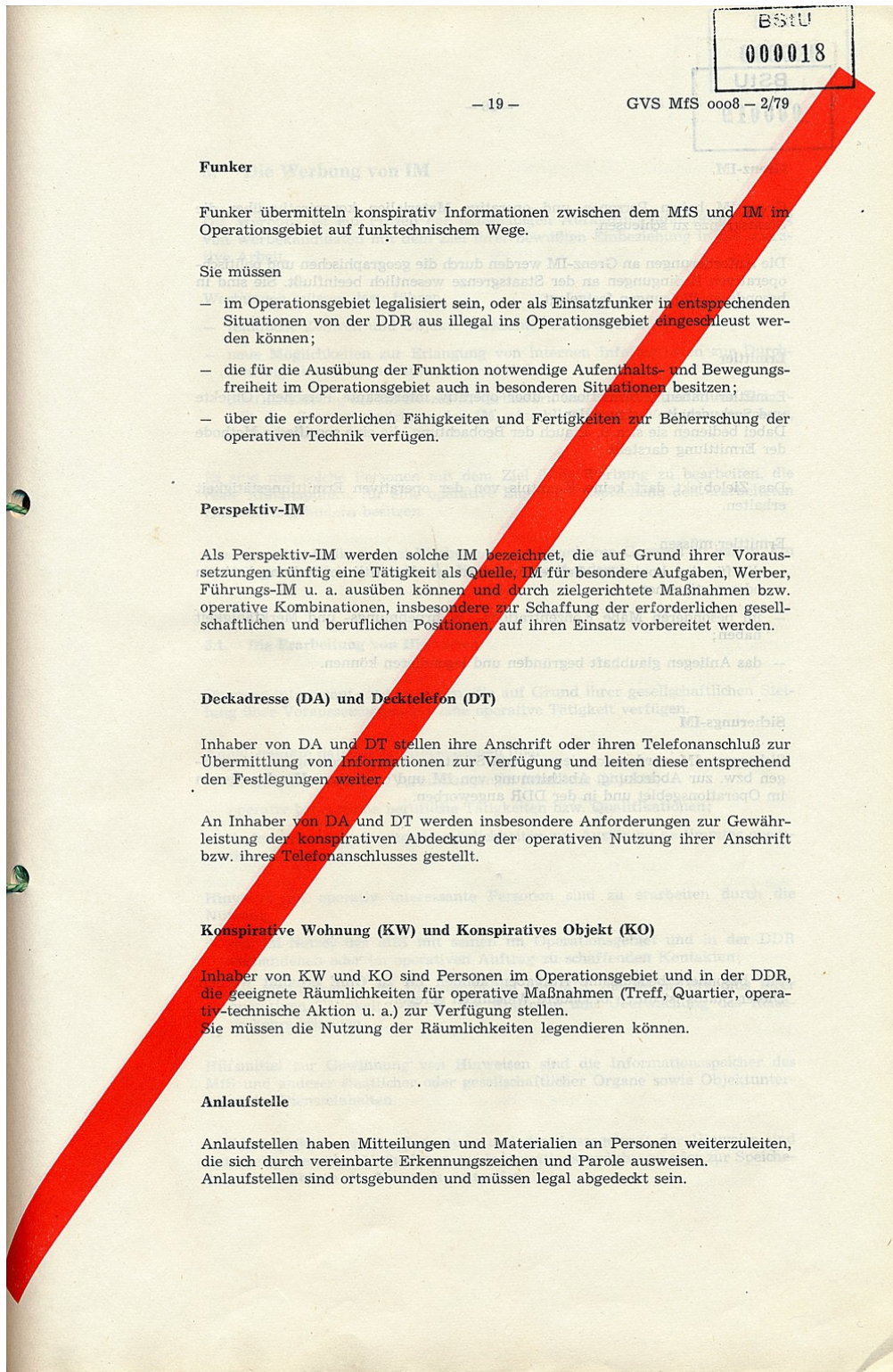
Richtlinie Nr. 2/79 für die "Arbeit mit Inoffiziellen Mitarbeitern im Operationsgebiet"



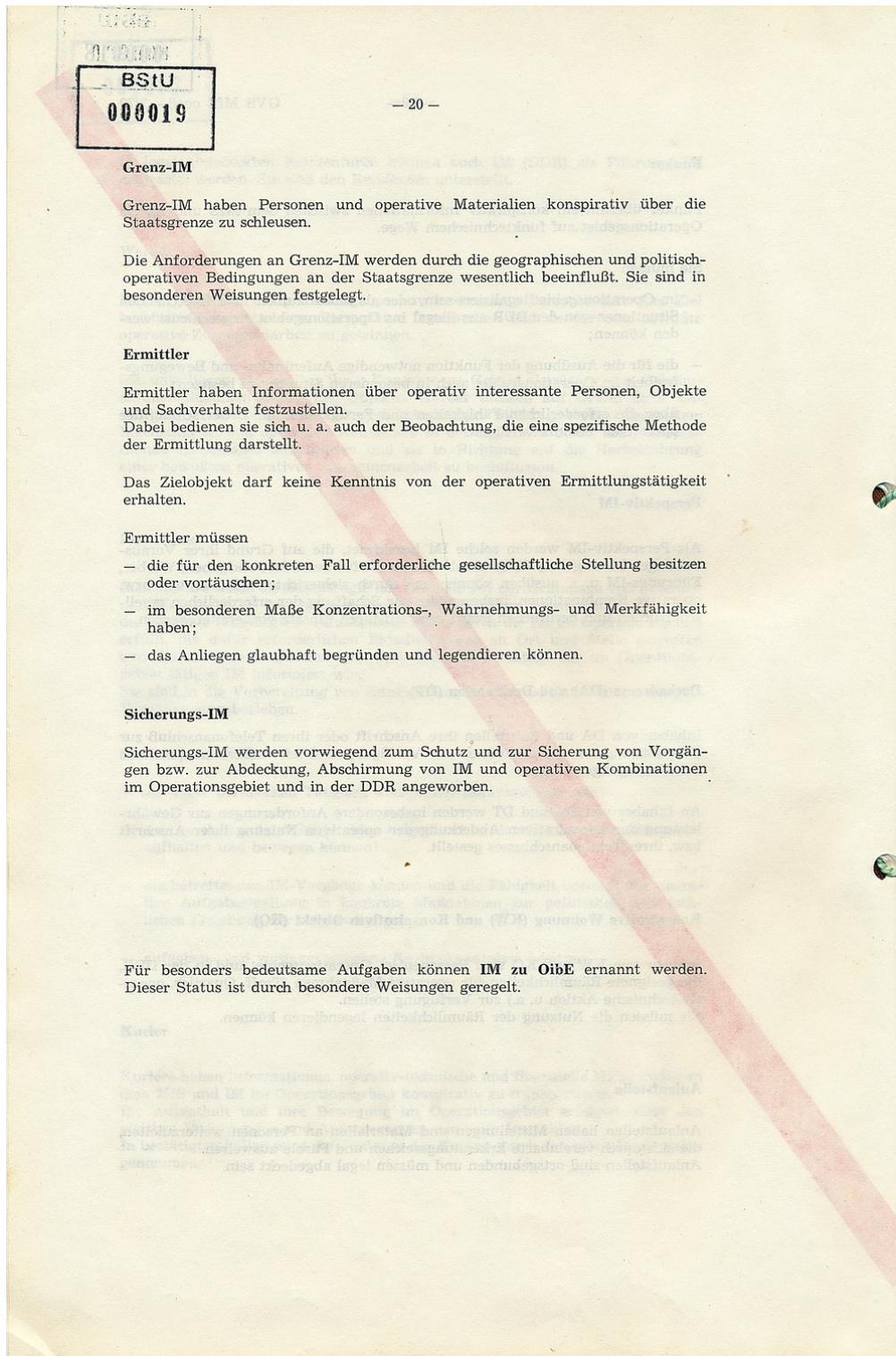
Richtlinie Nr. 2/79 für die "Arbeit mit Inoffiziellen Mitarbeitern im Operationsgebiet"



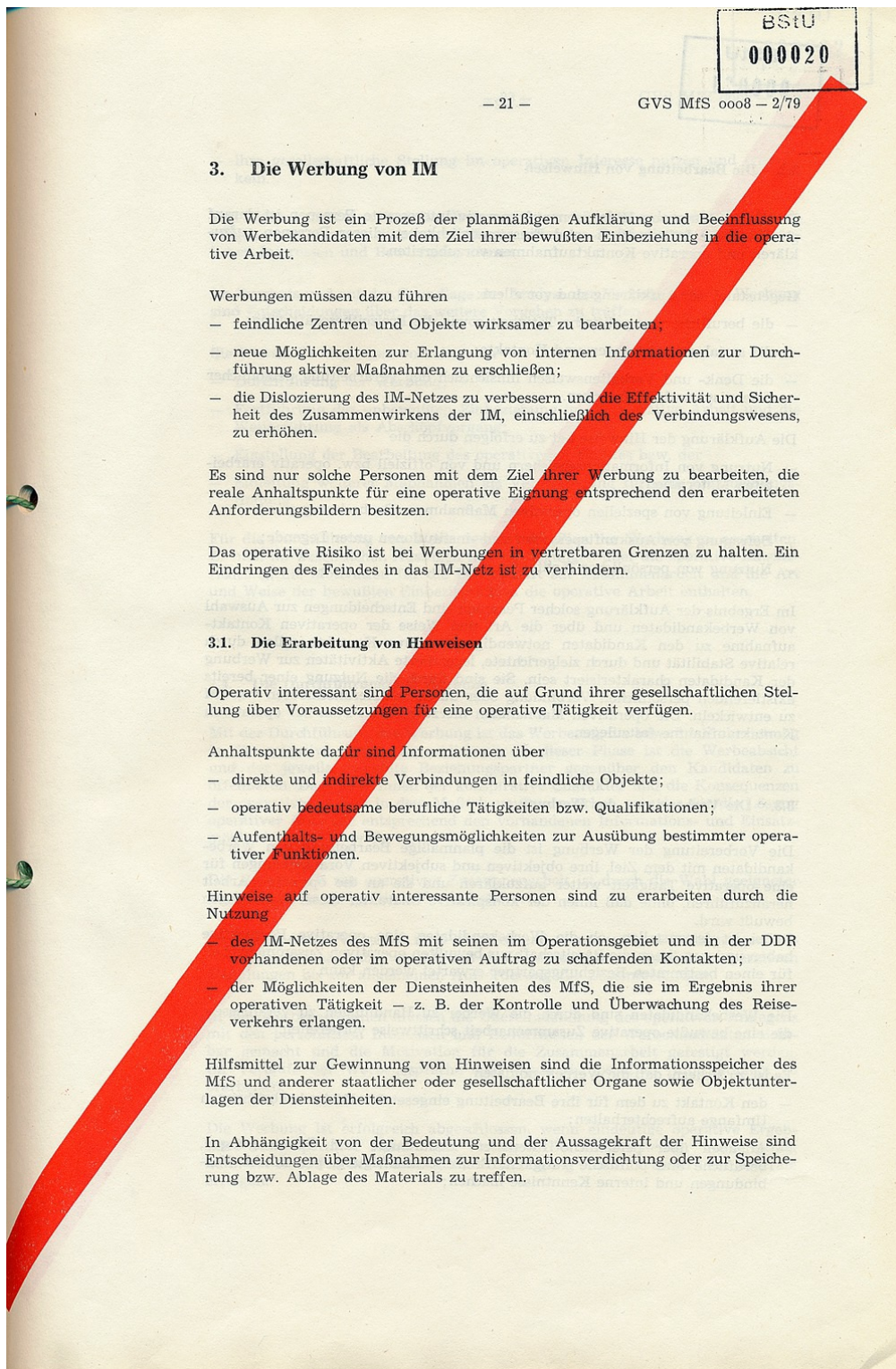
Richtlinie Nr. 2/79 für die "Arbeit mit Inoffiziellen Mitarbeitern im Operationsgebiet"



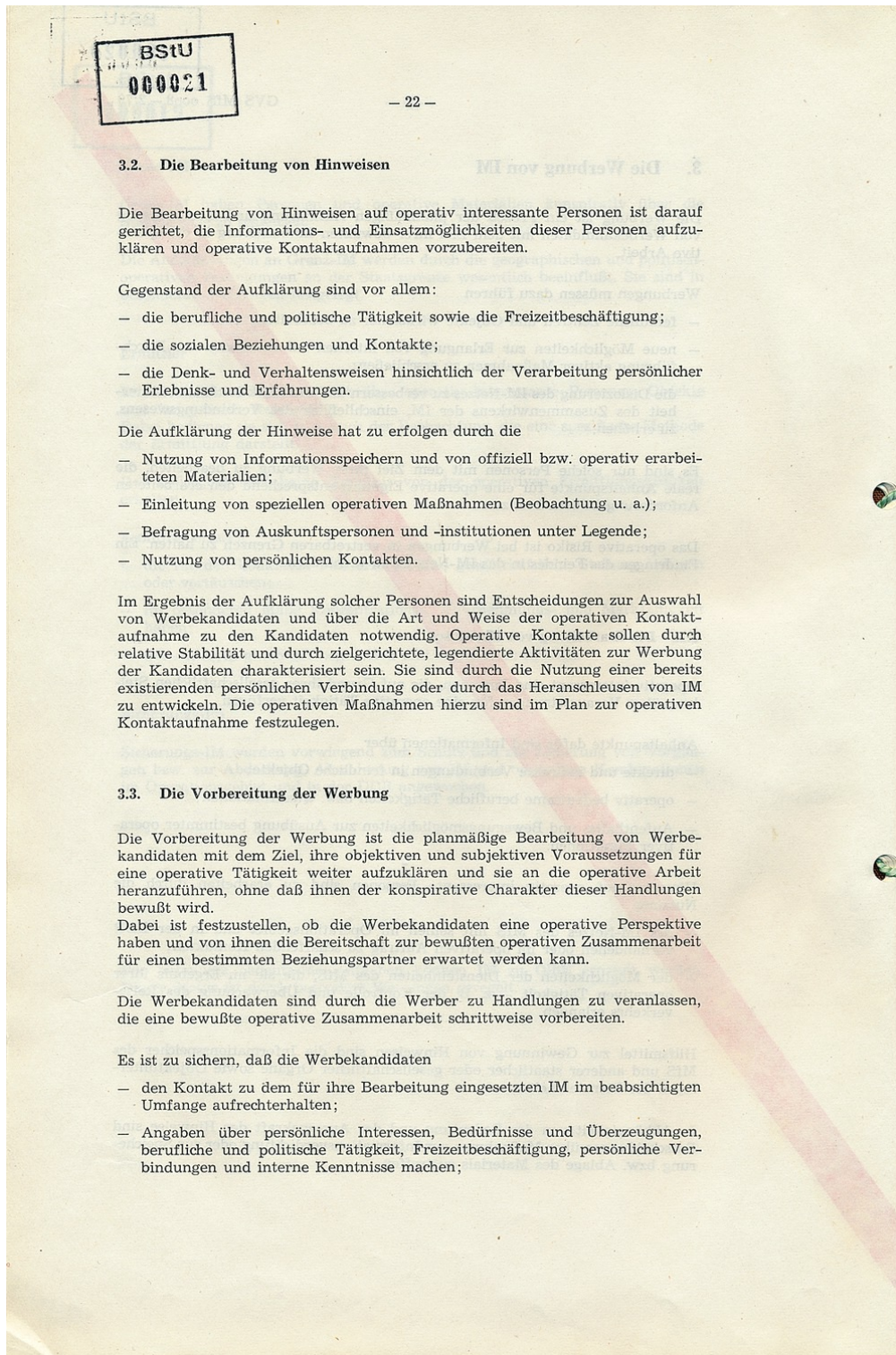
Richtlinie Nr. 2/79 für die "Arbeit mit Inoffiziellen Mitarbeitern im Operationsgebiet"



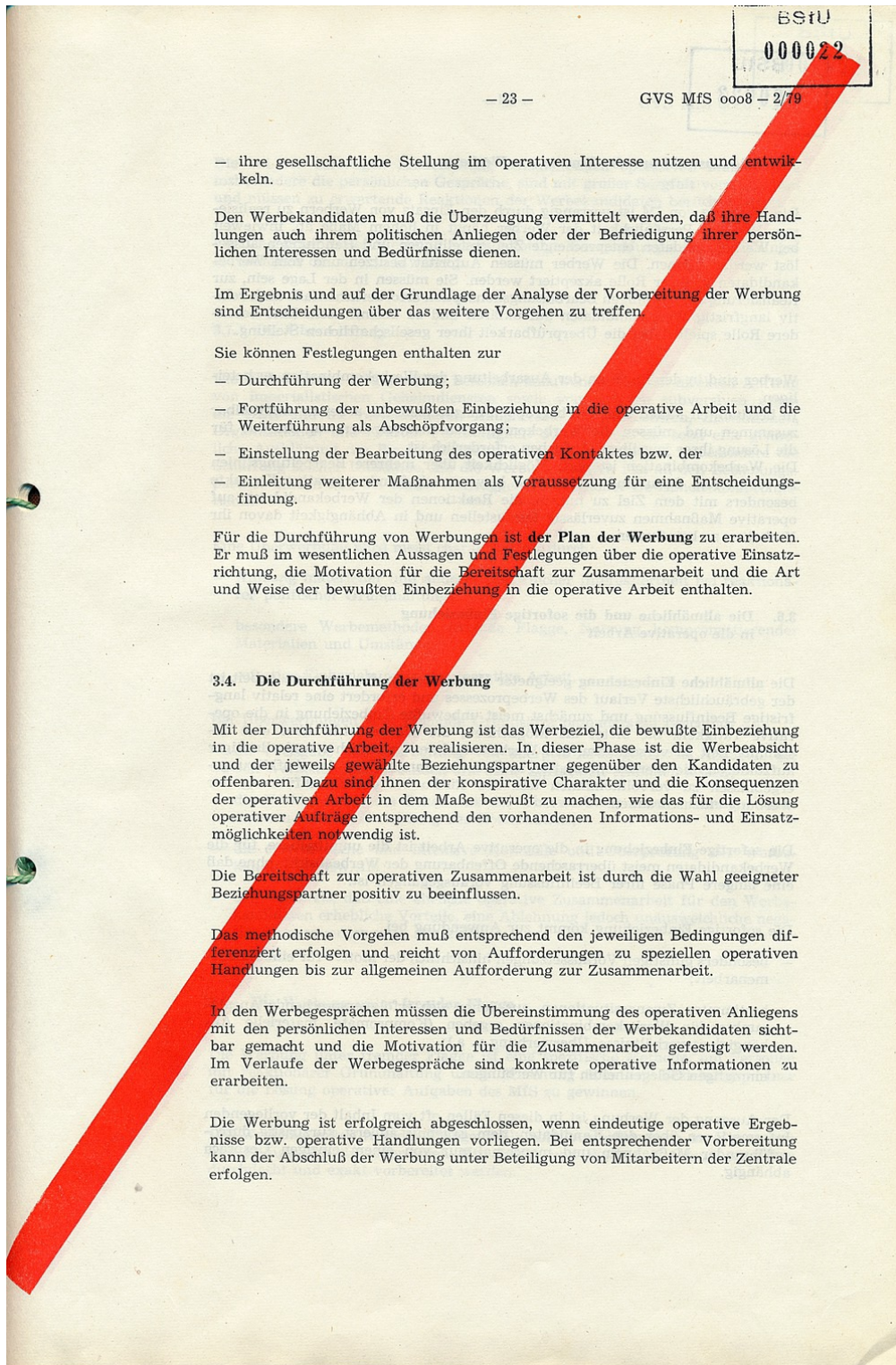
Richtlinie Nr. 2/79 für die "Arbeit mit Inoffiziellen Mitarbeitern im Operationsgebiet"



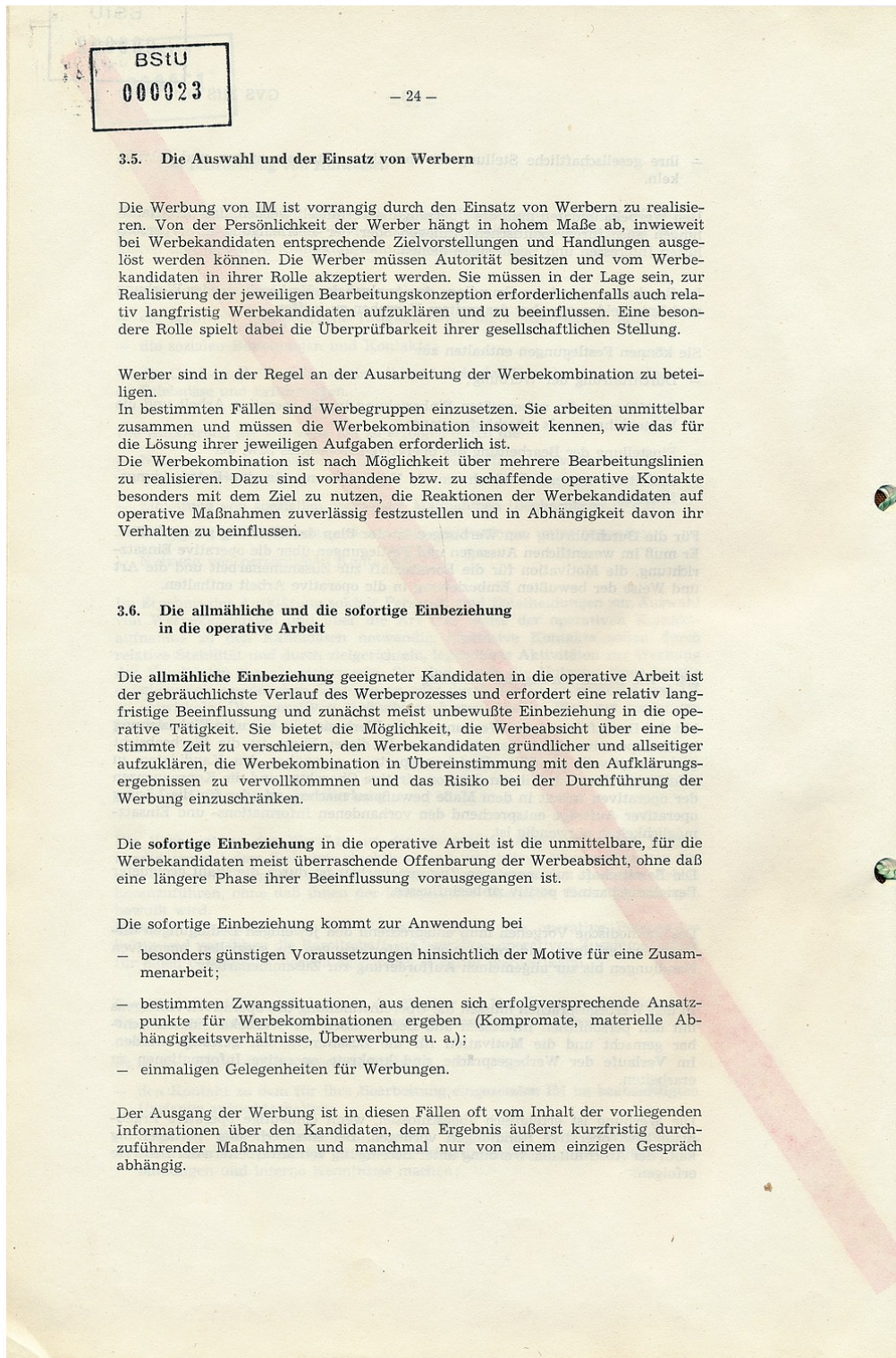
Richtlinie Nr. 2/79 für die "Arbeit mit Inoffiziellen Mitarbeitern im Operationsgebiet"



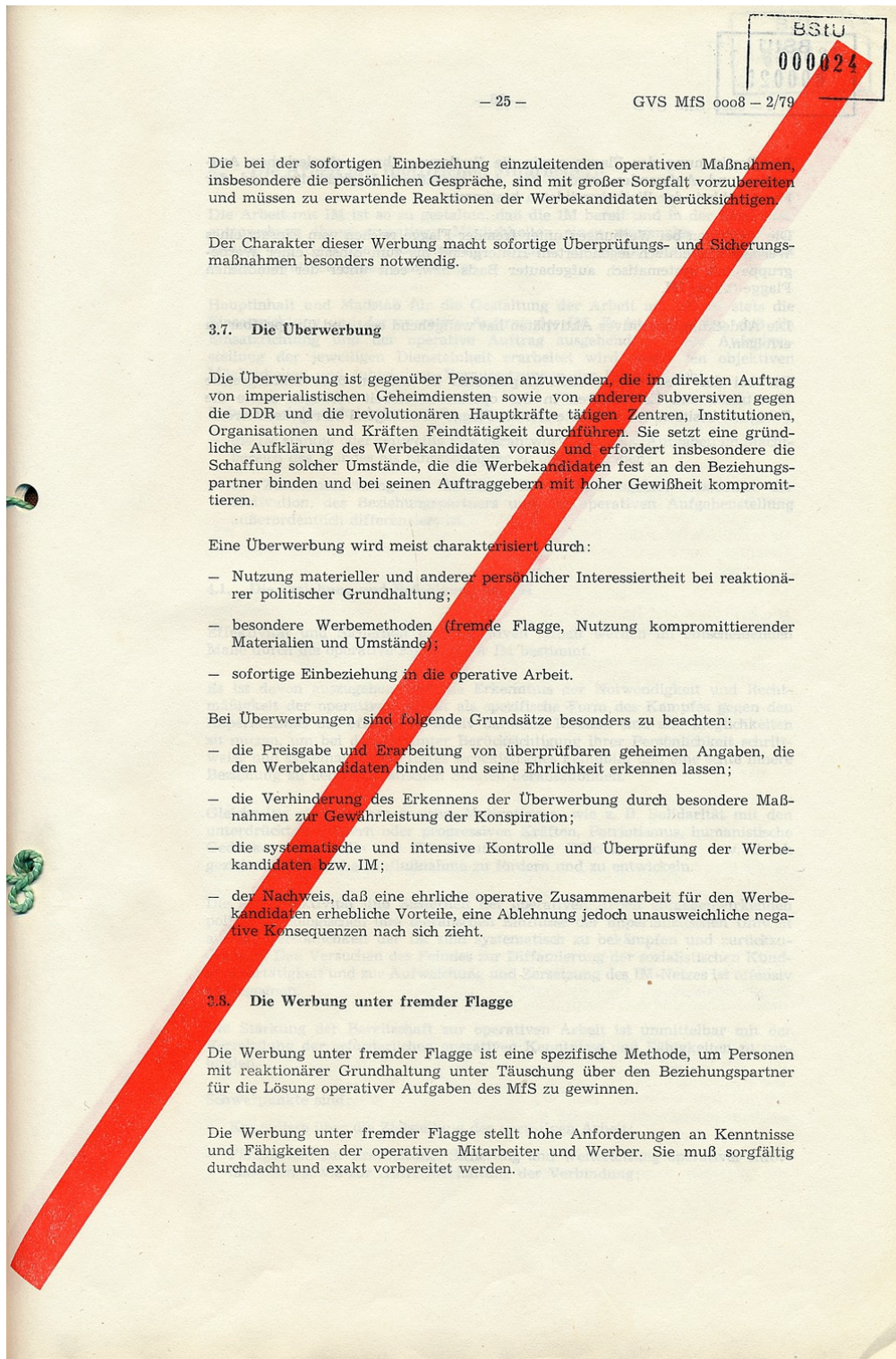
Richtlinie Nr. 2/79 für die "Arbeit mit Inoffiziellen Mitarbeitern im Operationsgebiet"



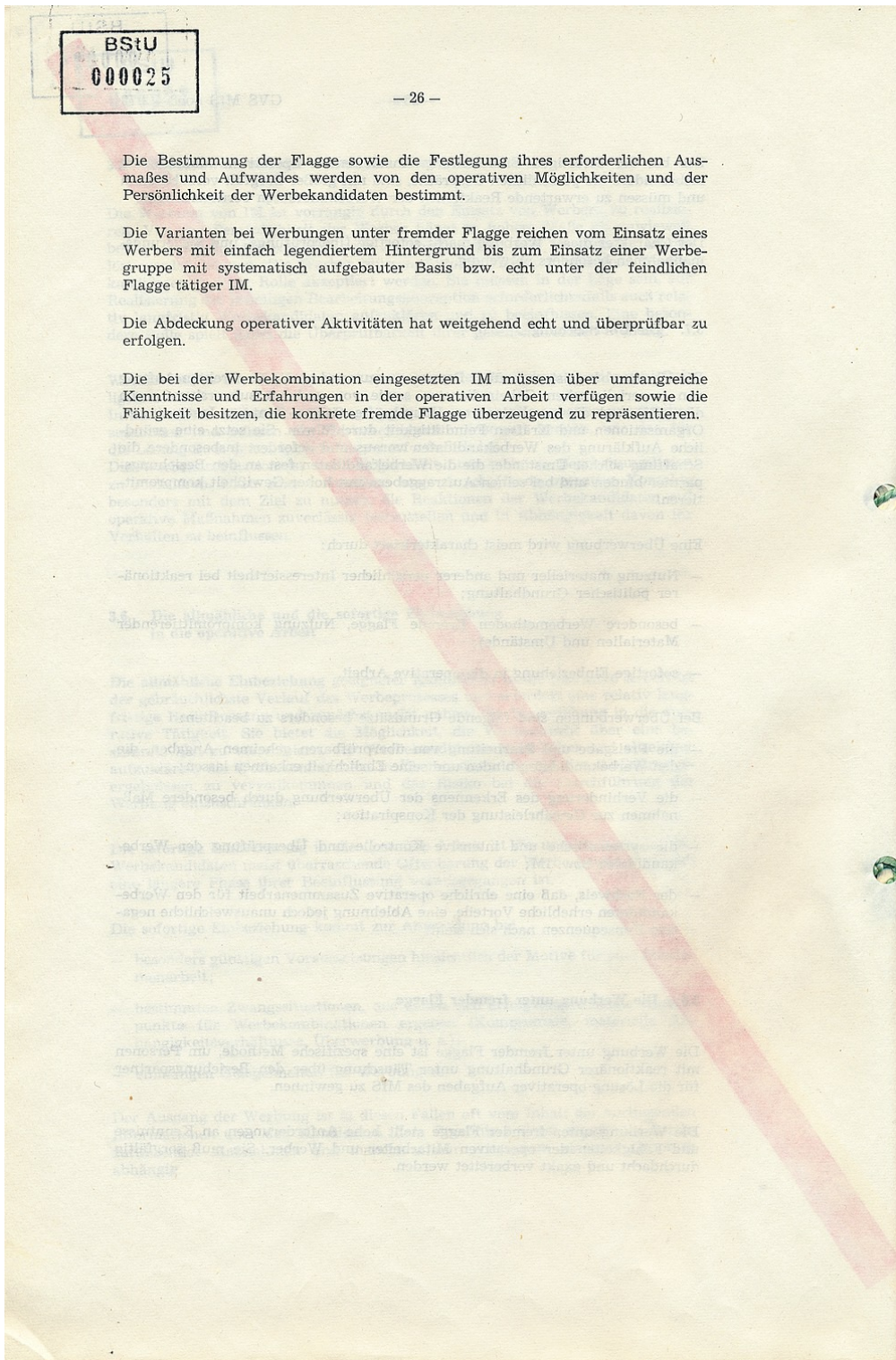
Richtlinie Nr. 2/79 für die "Arbeit mit Inoffiziellen Mitarbeitern im Operationsgebiet"



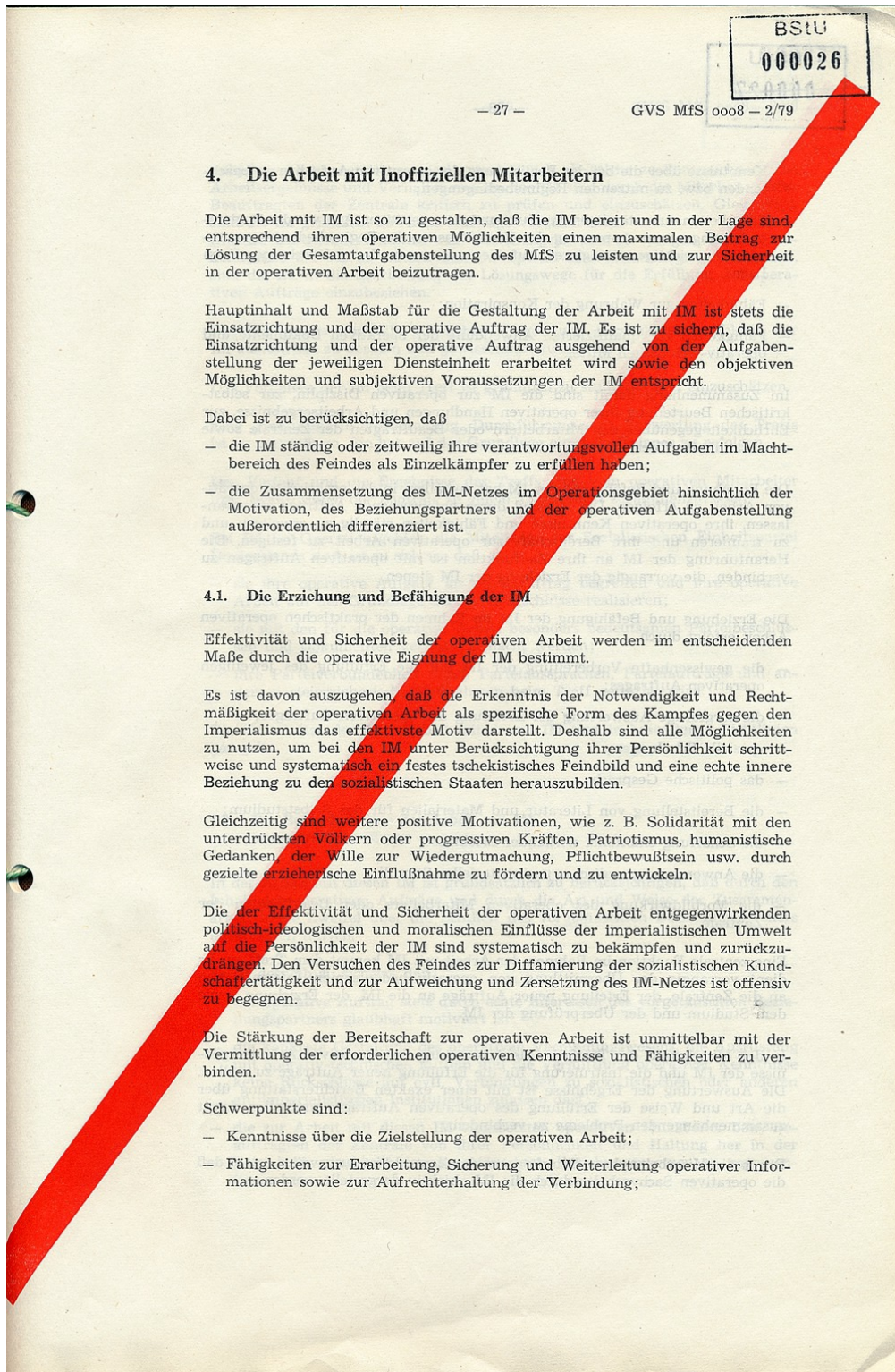
Richtlinie Nr. 2/79 für die "Arbeit mit Inoffiziellen Mitarbeitern im Operationsgebiet"



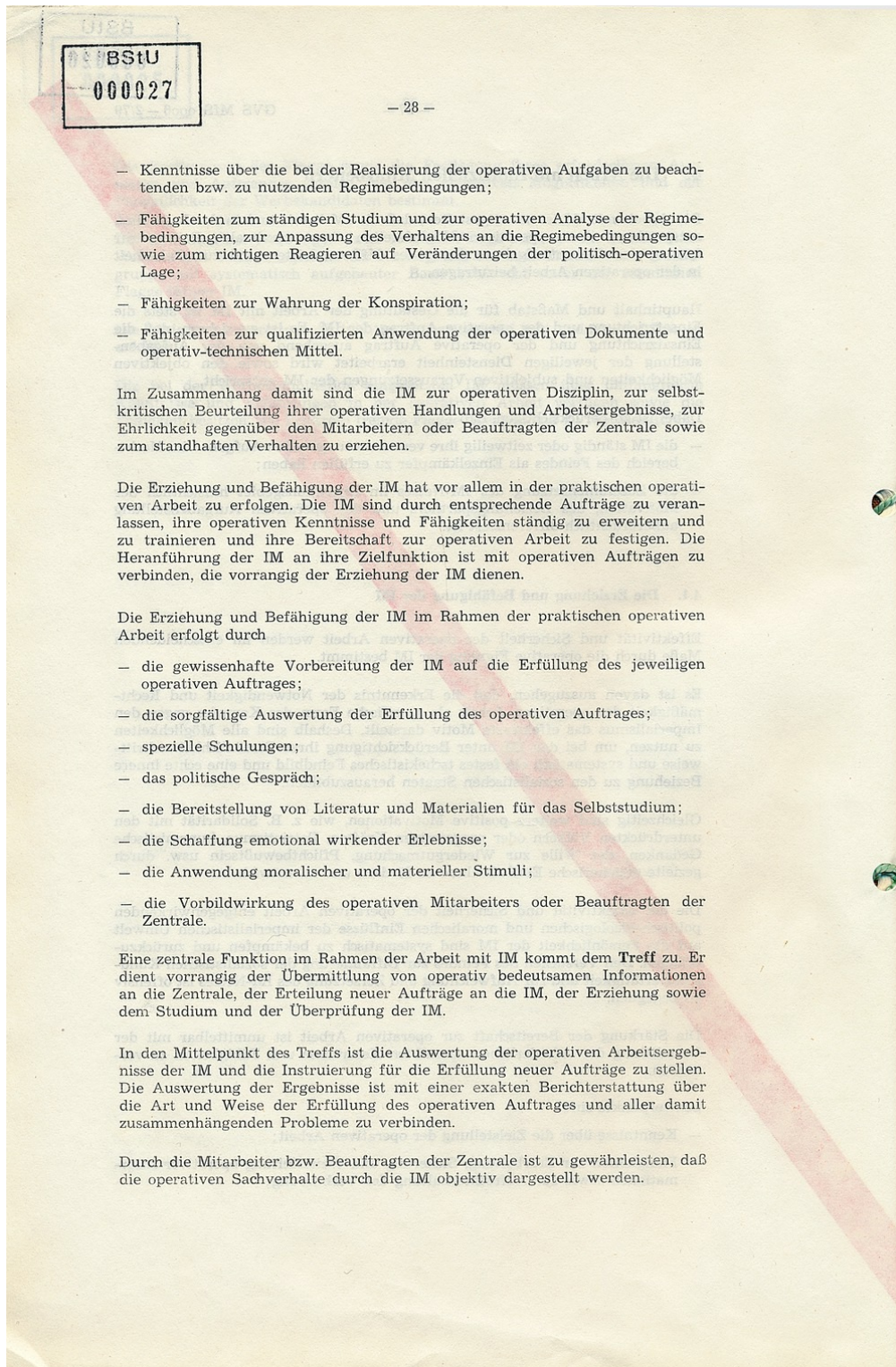
Richtlinie Nr. 2/79 für die "Arbeit mit Inoffiziellen Mitarbeitern im Operationsgebiet"



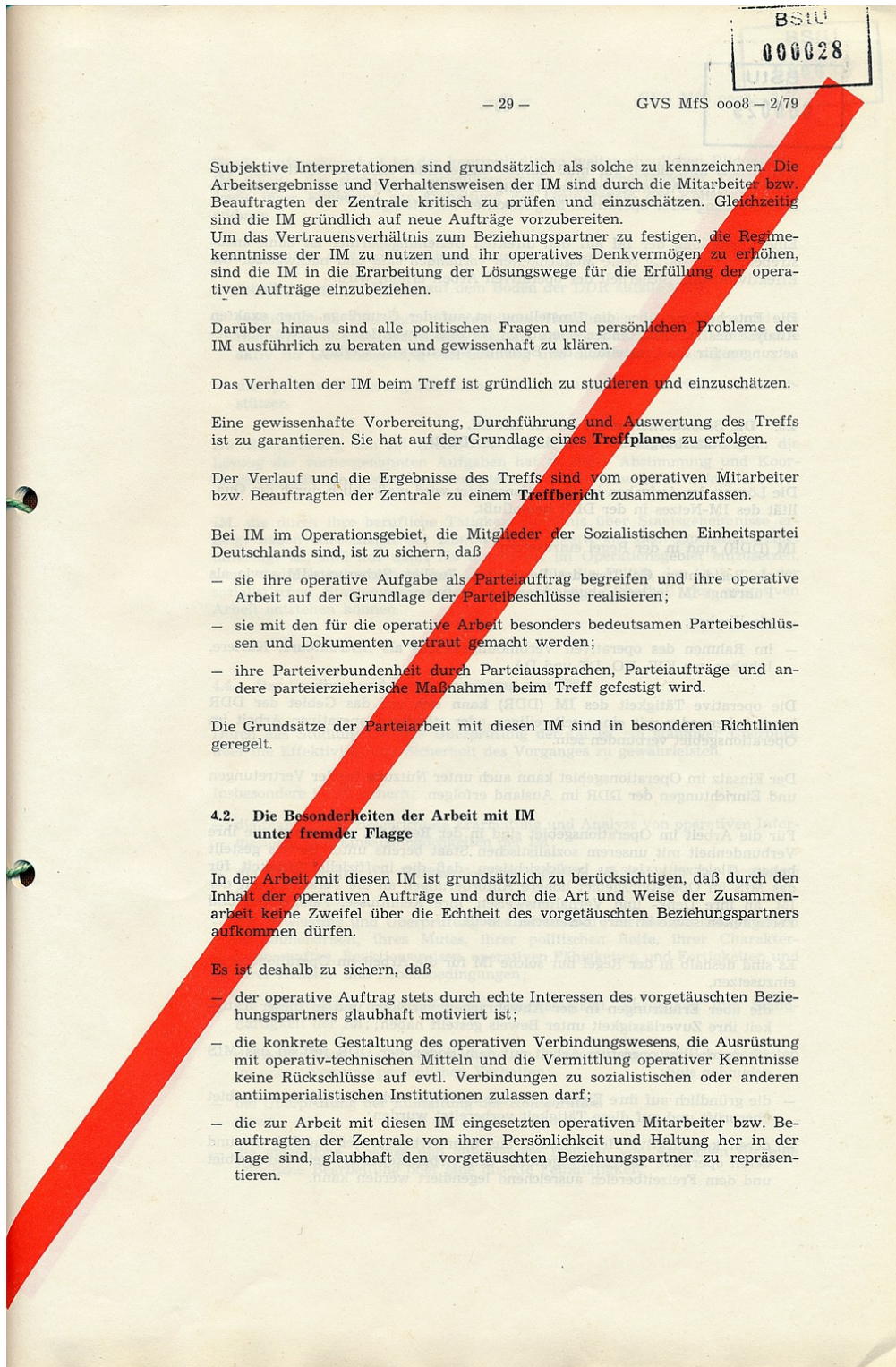
Richtlinie Nr. 2/79 für die "Arbeit mit Inoffiziellen Mitarbeitern im Operationsgebiet"



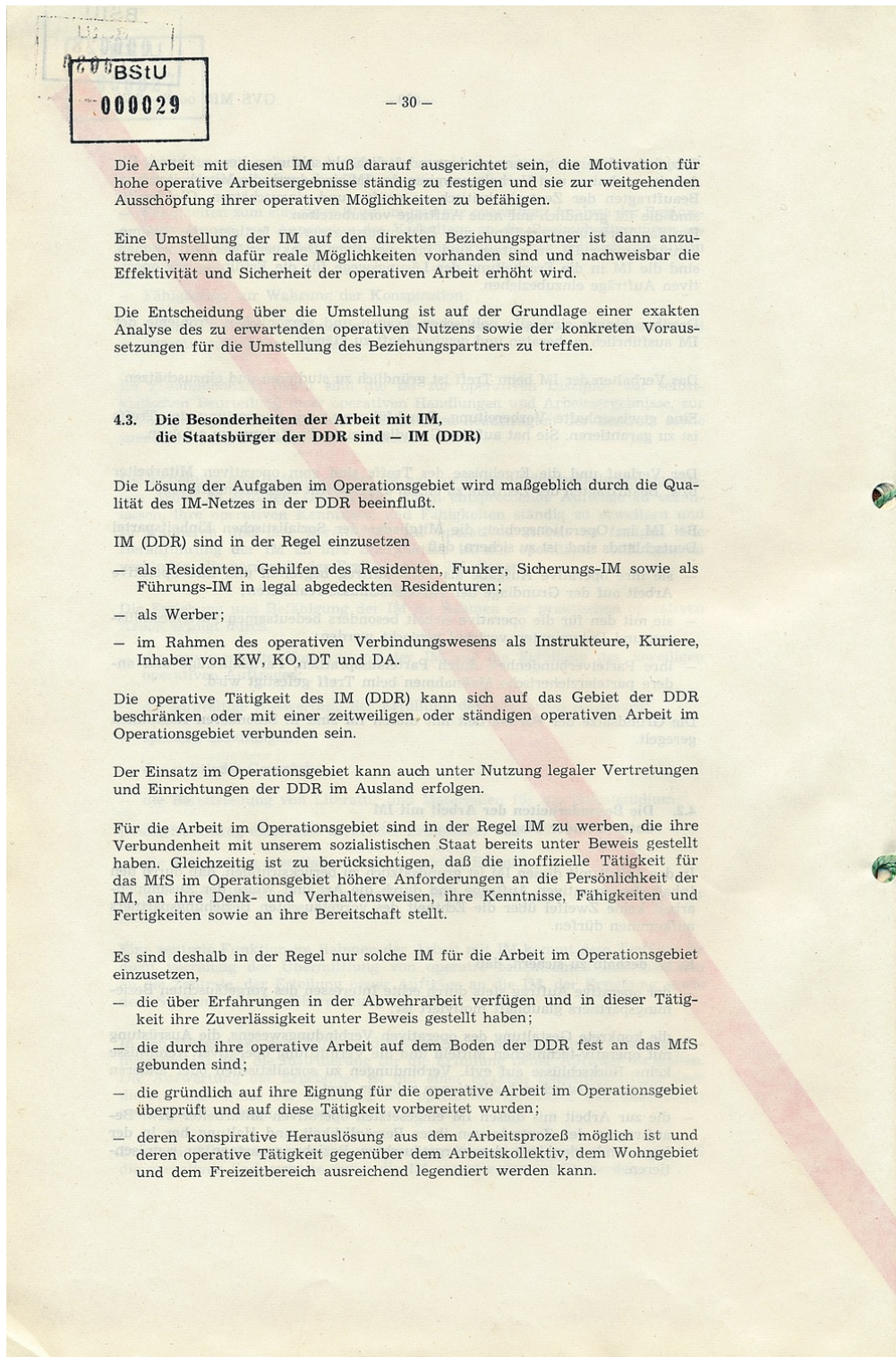
Richtlinie Nr. 2/79 für die "Arbeit mit Inoffiziellen Mitarbeitern im Operationsgebiet"



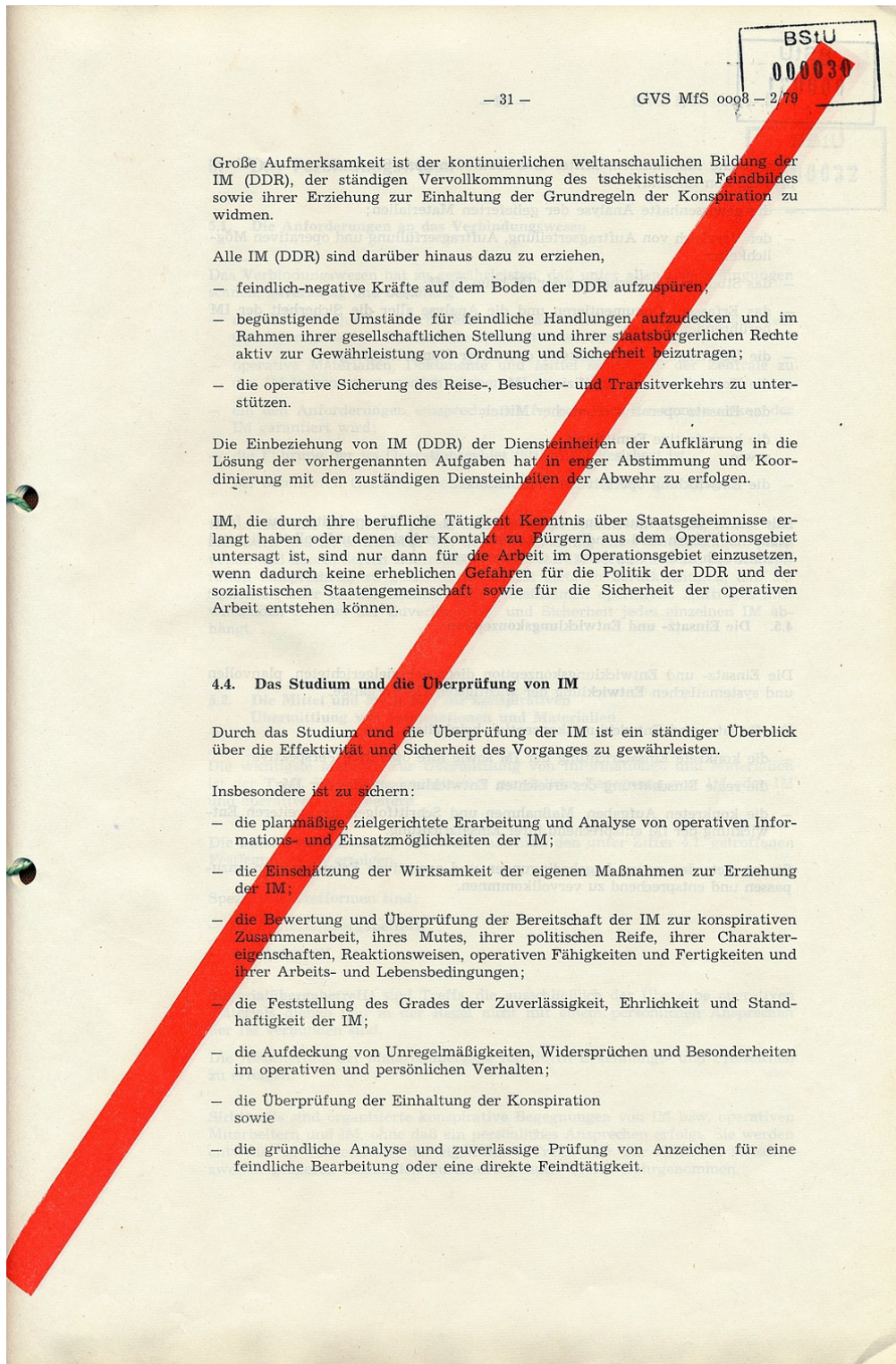
Richtlinie Nr. 2/79 für die "Arbeit mit Inoffiziellen Mitarbeitern im Operationsgebiet"



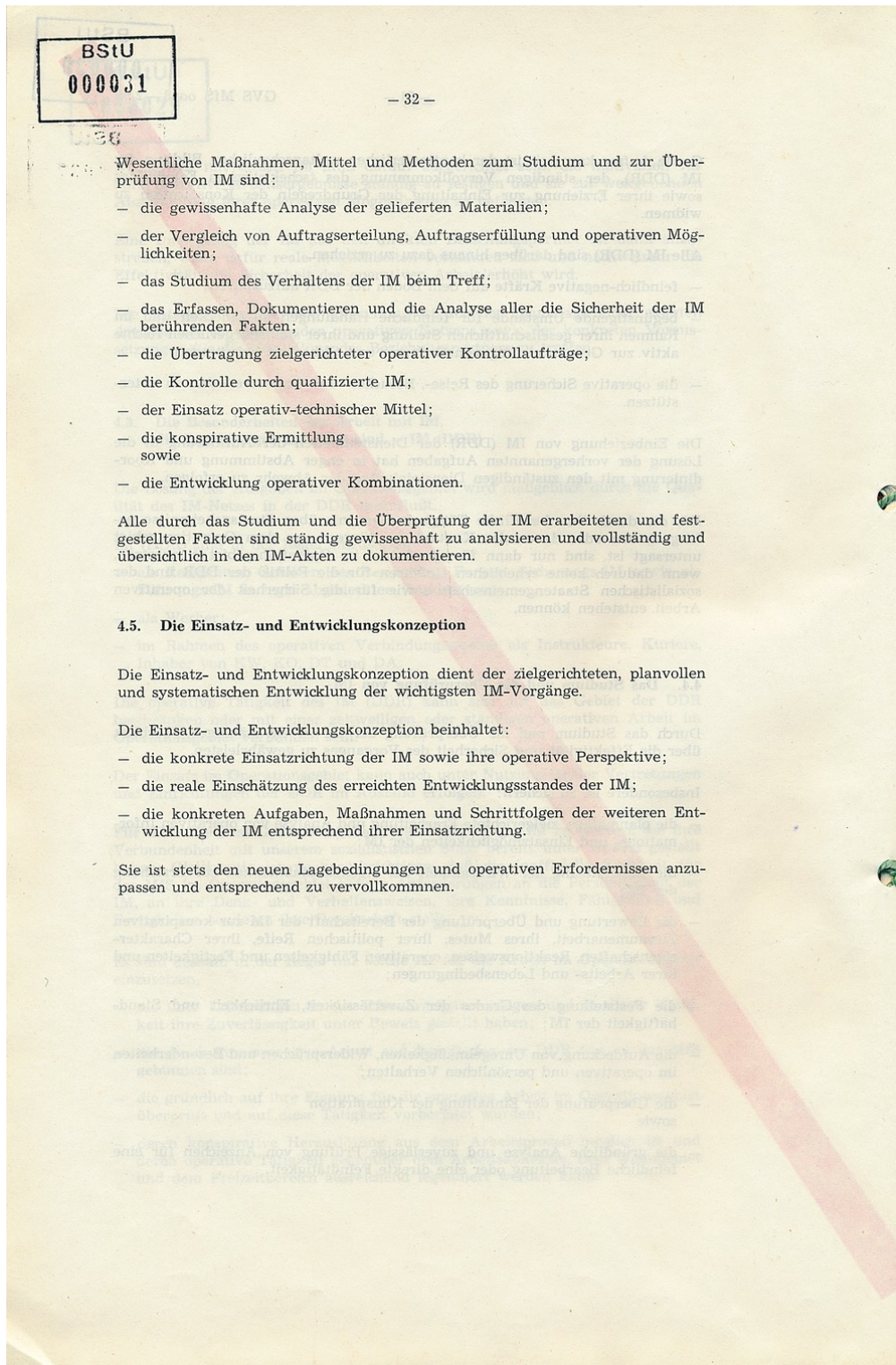
Richtlinie Nr. 2/79 für die "Arbeit mit Inoffiziellen Mitarbeitern im Operationsgebiet"



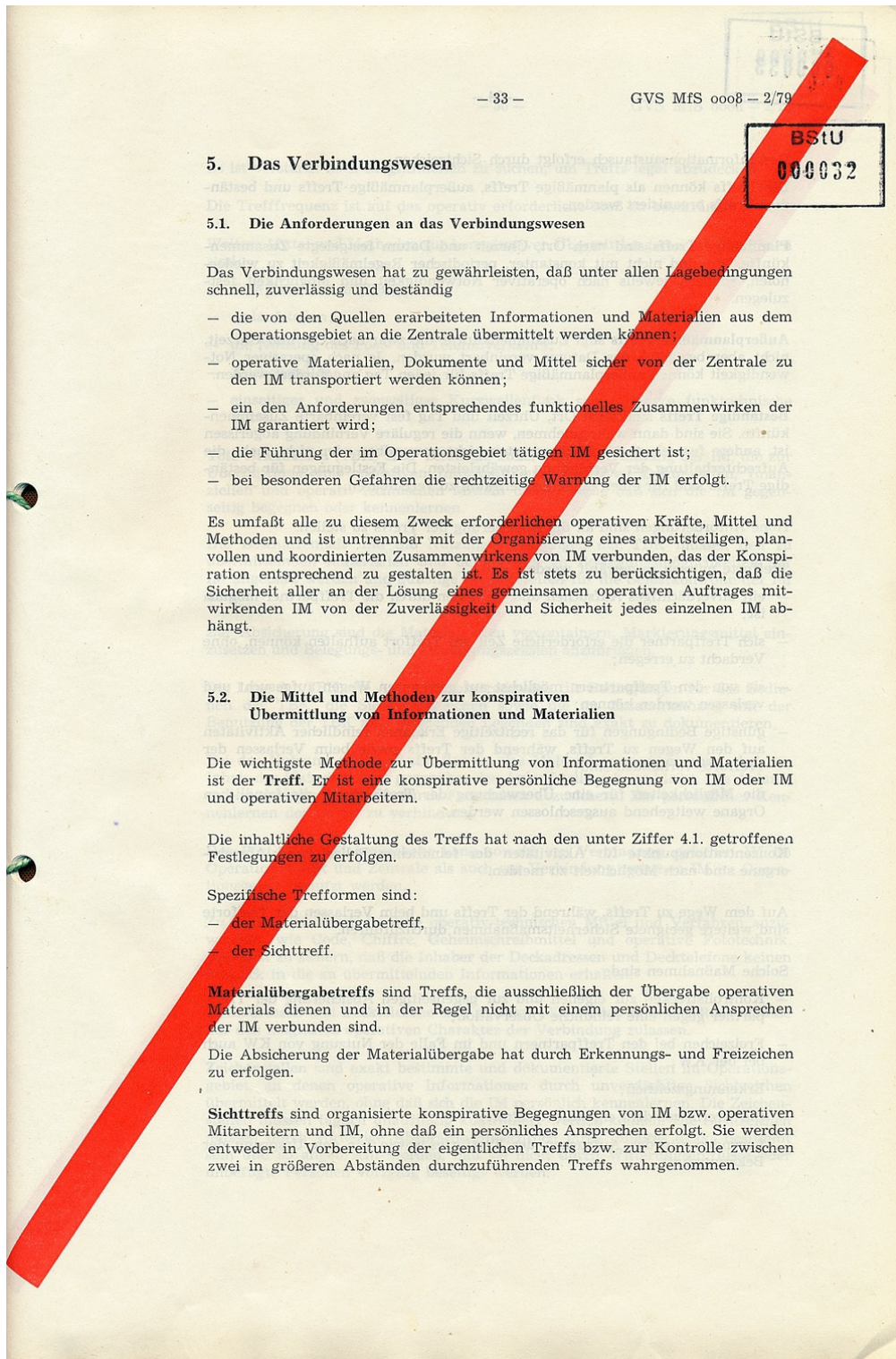
Richtlinie Nr. 2/79 für die "Arbeit mit Inoffiziellen Mitarbeitern im Operationsgebiet"



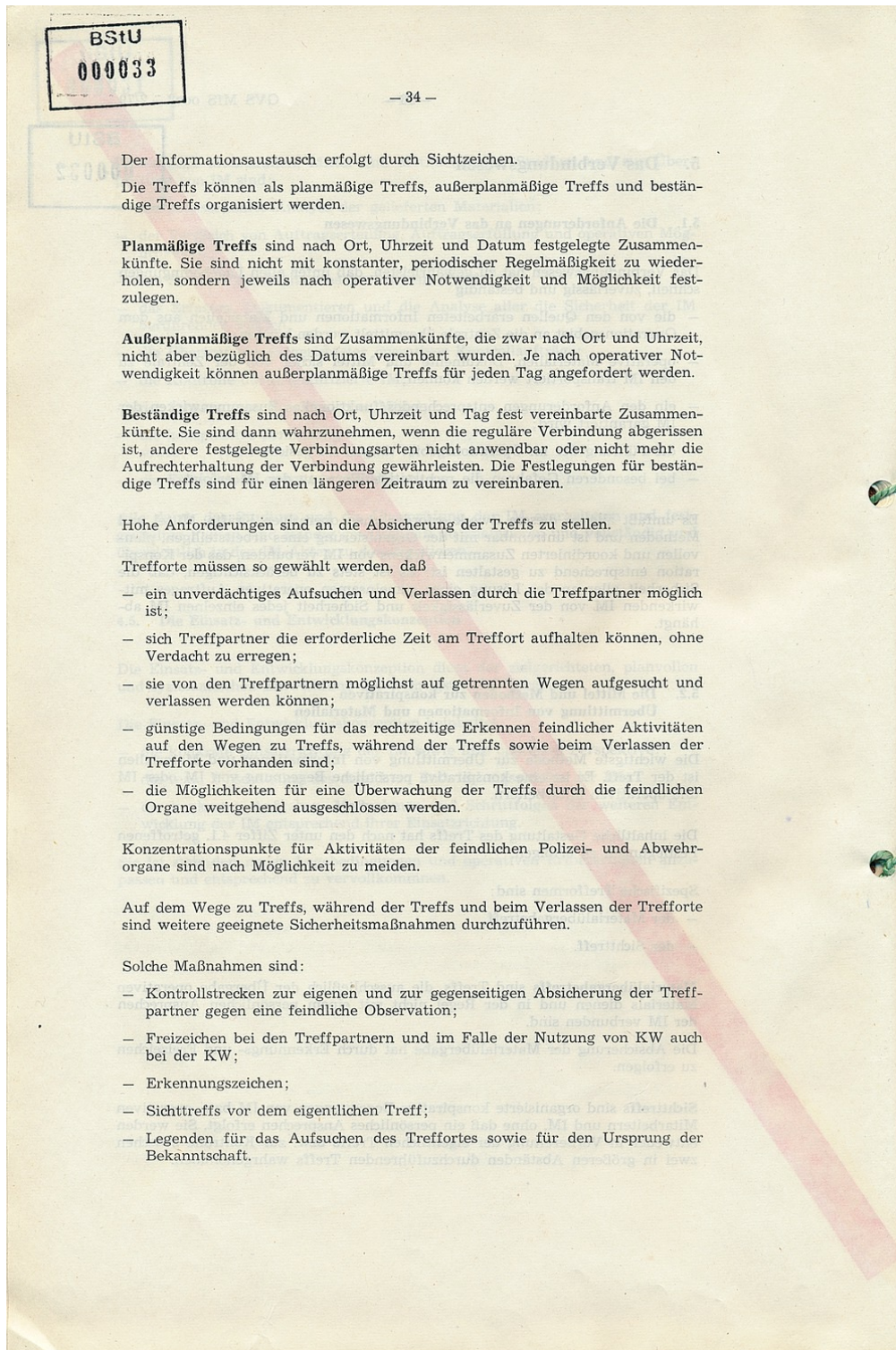
Richtlinie Nr. 2/79 für die "Arbeit mit Inoffiziellen Mitarbeitern im Operationsgebiet"



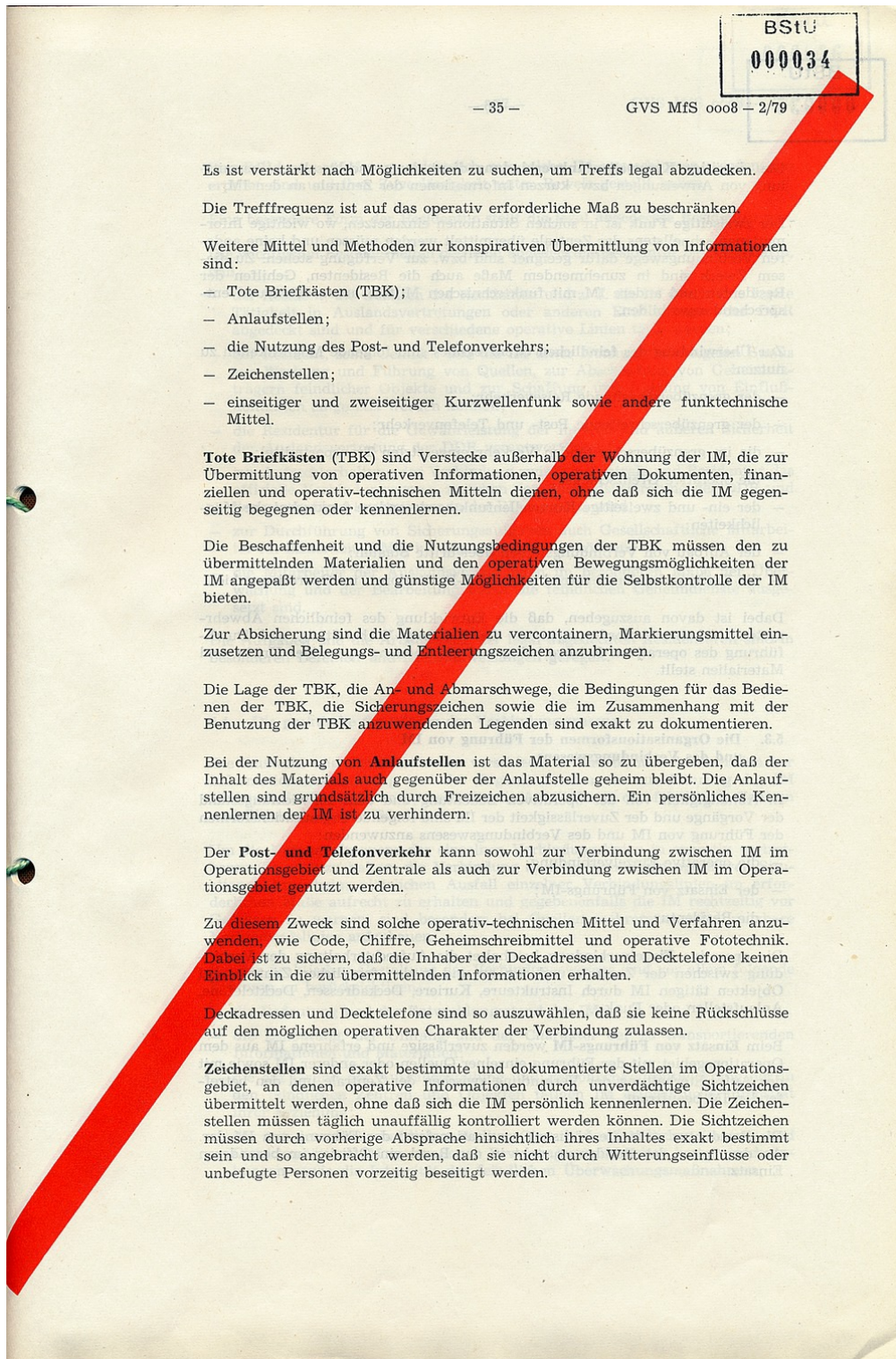
Richtlinie Nr. 2/79 für die "Arbeit mit Inoffiziellen Mitarbeitern im Operationsgebiet"



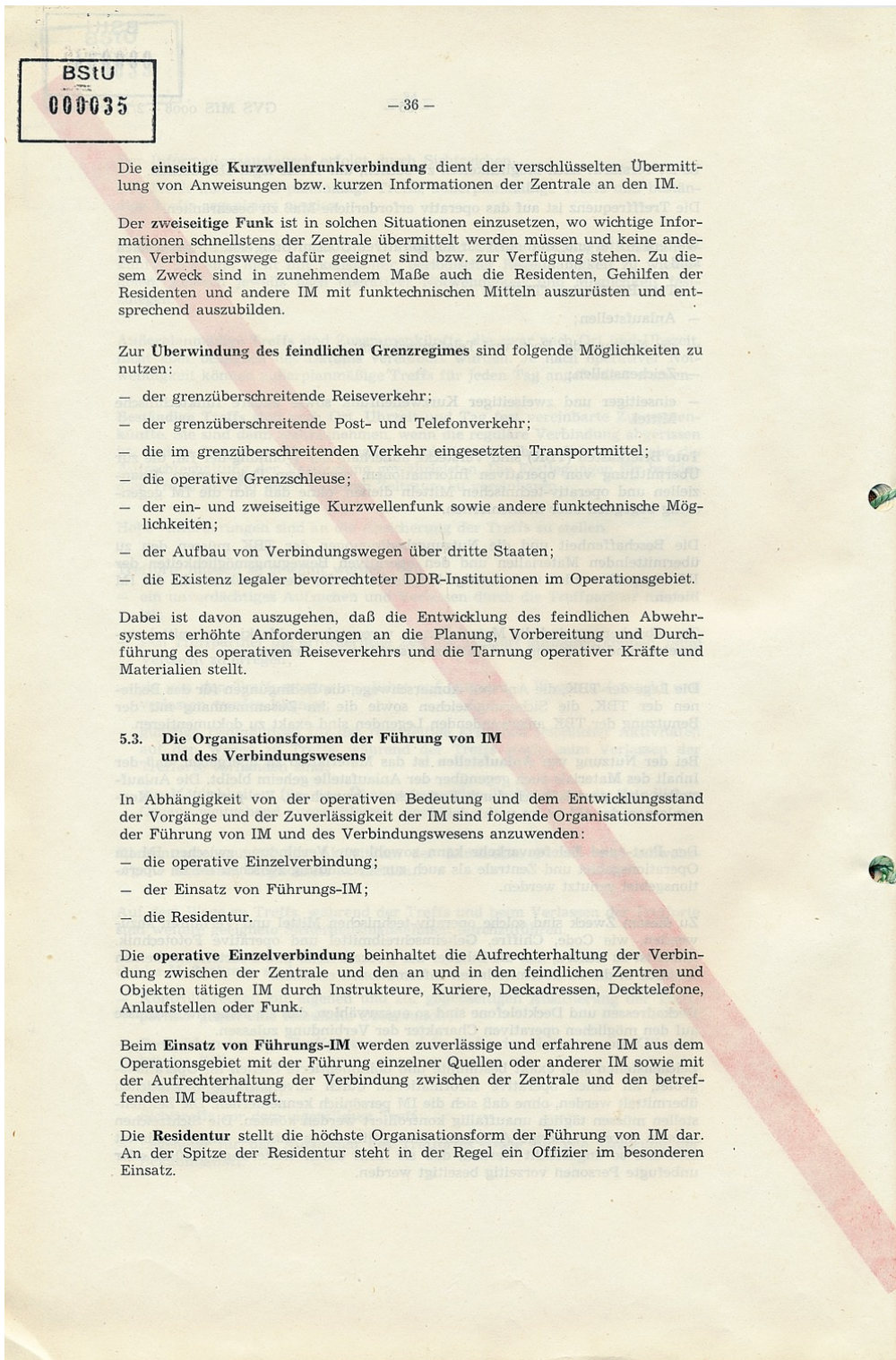
Richtlinie Nr. 2/79 für die "Arbeit mit Inoffiziellen Mitarbeitern im Operationsgebiet"



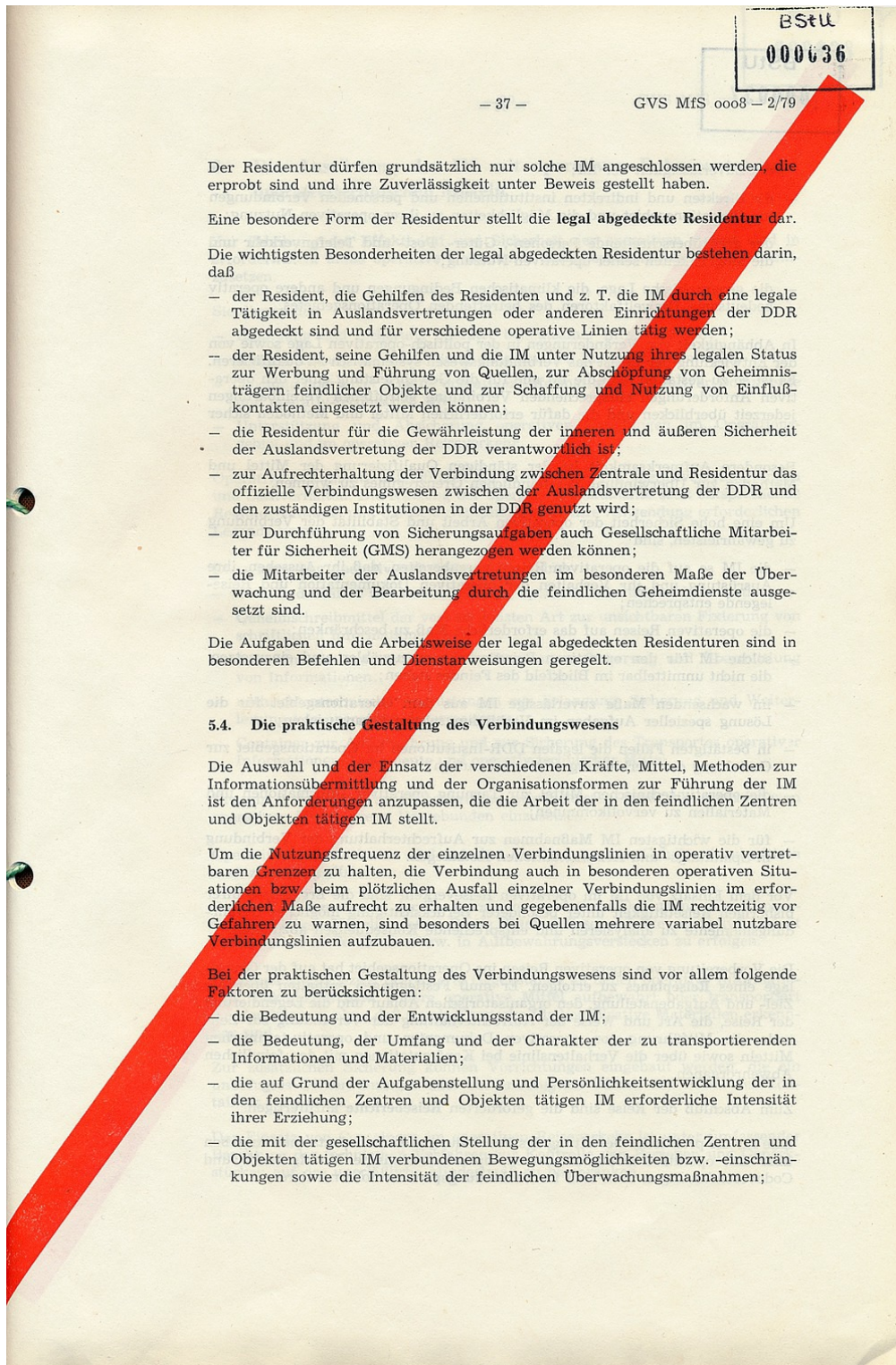
Richtlinie Nr. 2/79 für die "Arbeit mit Inoffiziellen Mitarbeitern im Operationsgebiet"



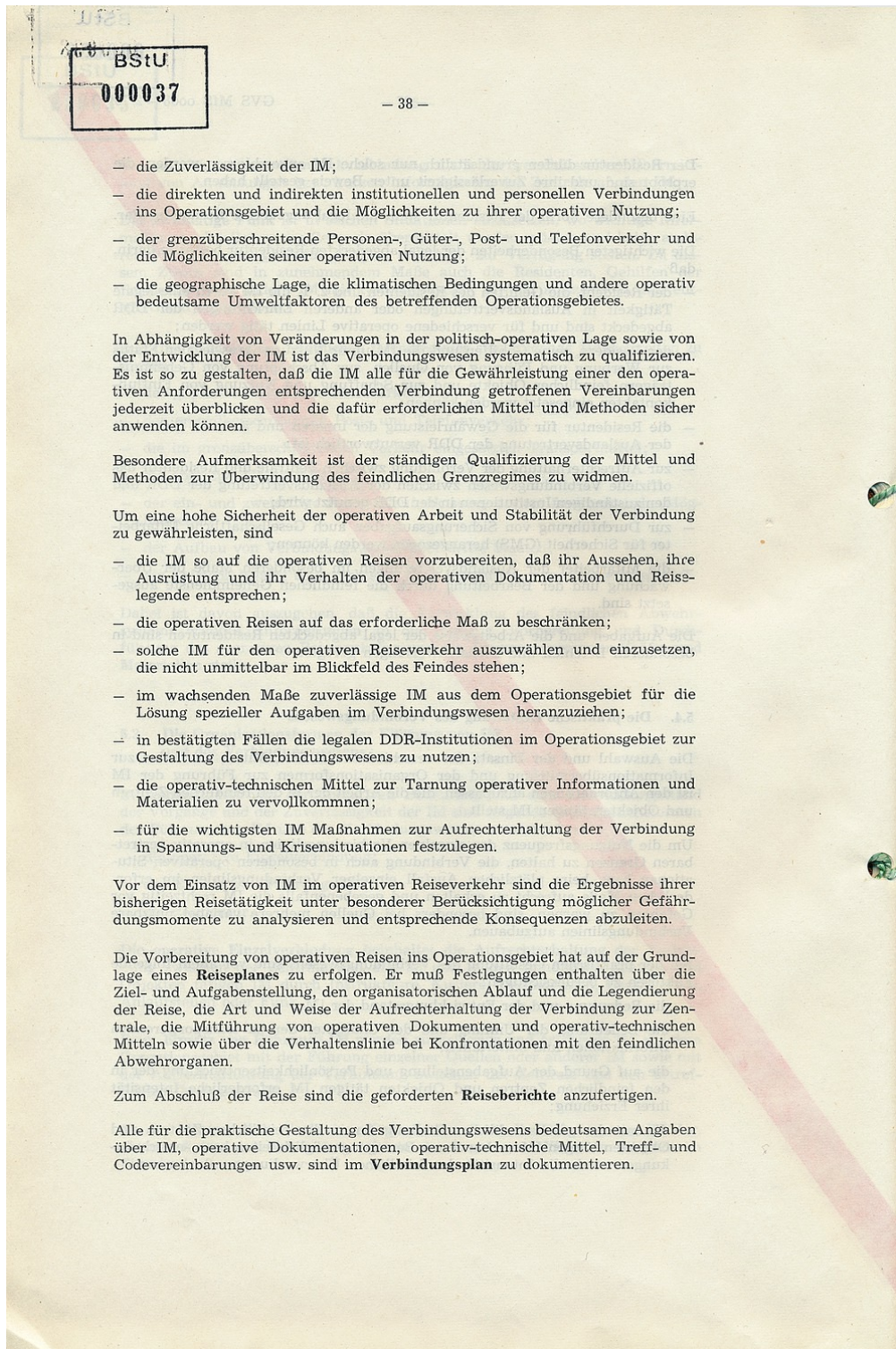
Richtlinie Nr. 2/79 für die "Arbeit mit Inoffiziellen Mitarbeitern im Operationsgebiet"



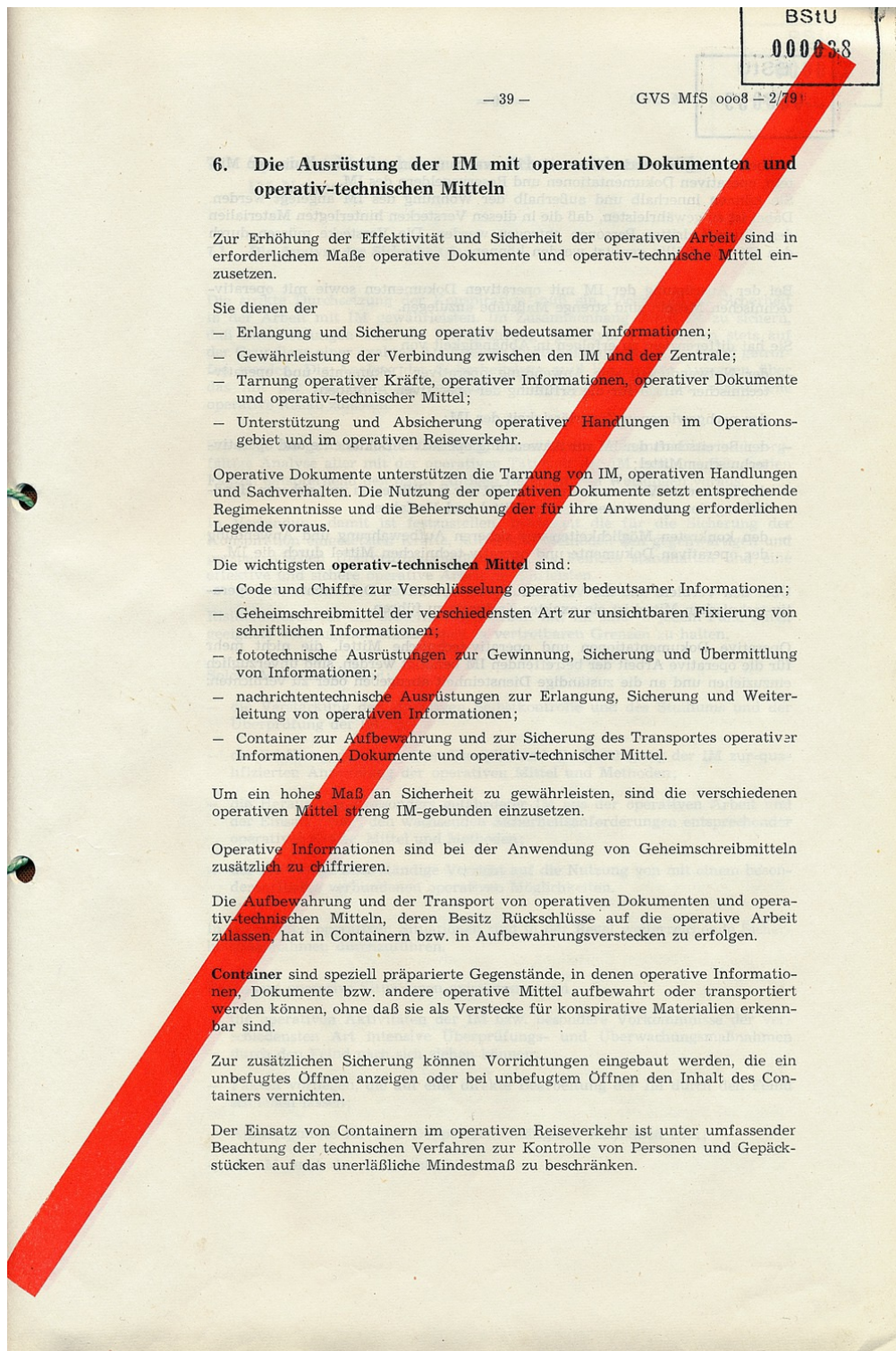
Richtlinie Nr. 2/79 für die "Arbeit mit Inoffiziellen Mitarbeitern im Operationsgebiet"



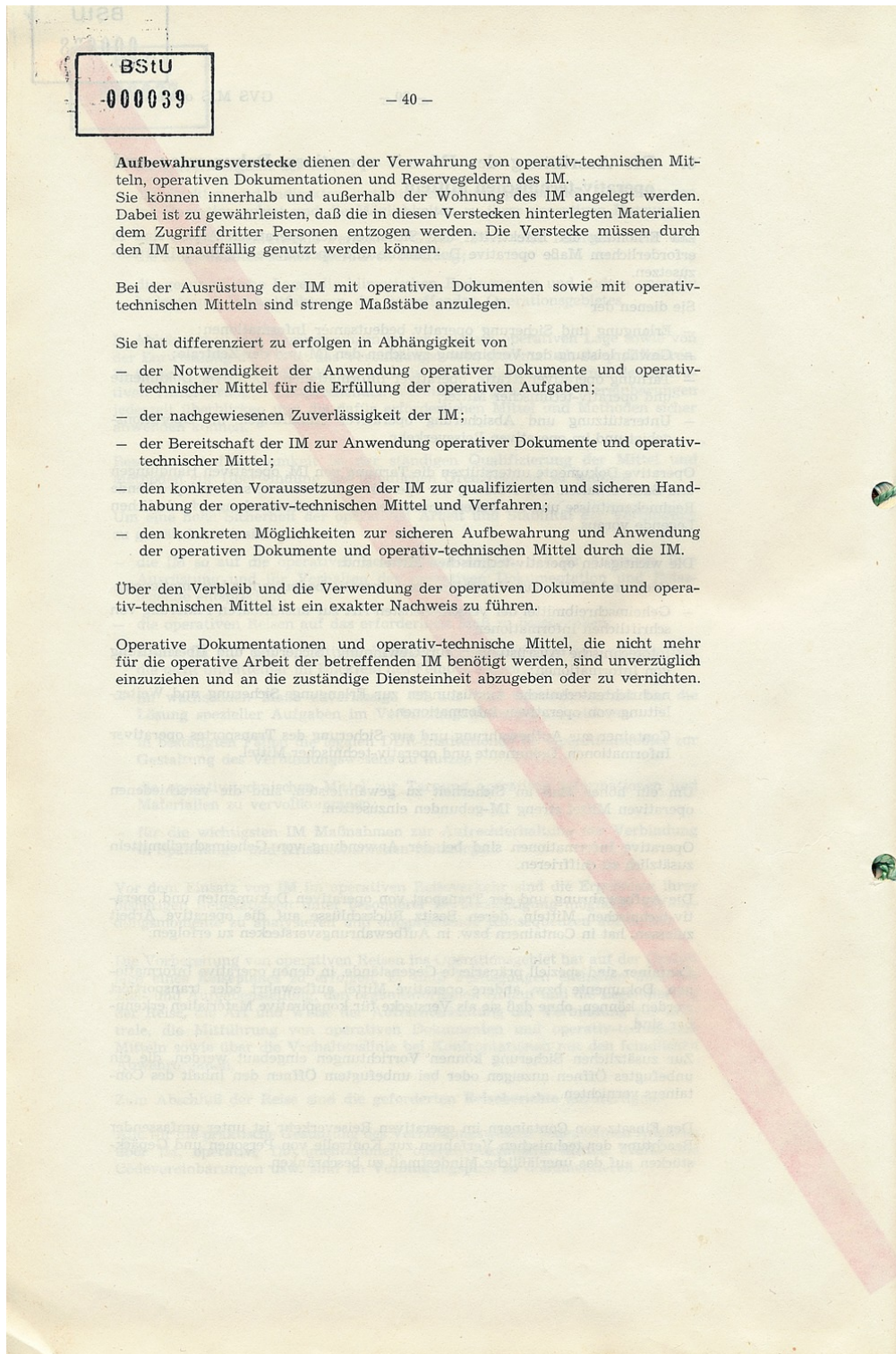
Richtlinie Nr. 2/79 für die "Arbeit mit Inoffiziellen Mitarbeitern im Operationsgebiet"



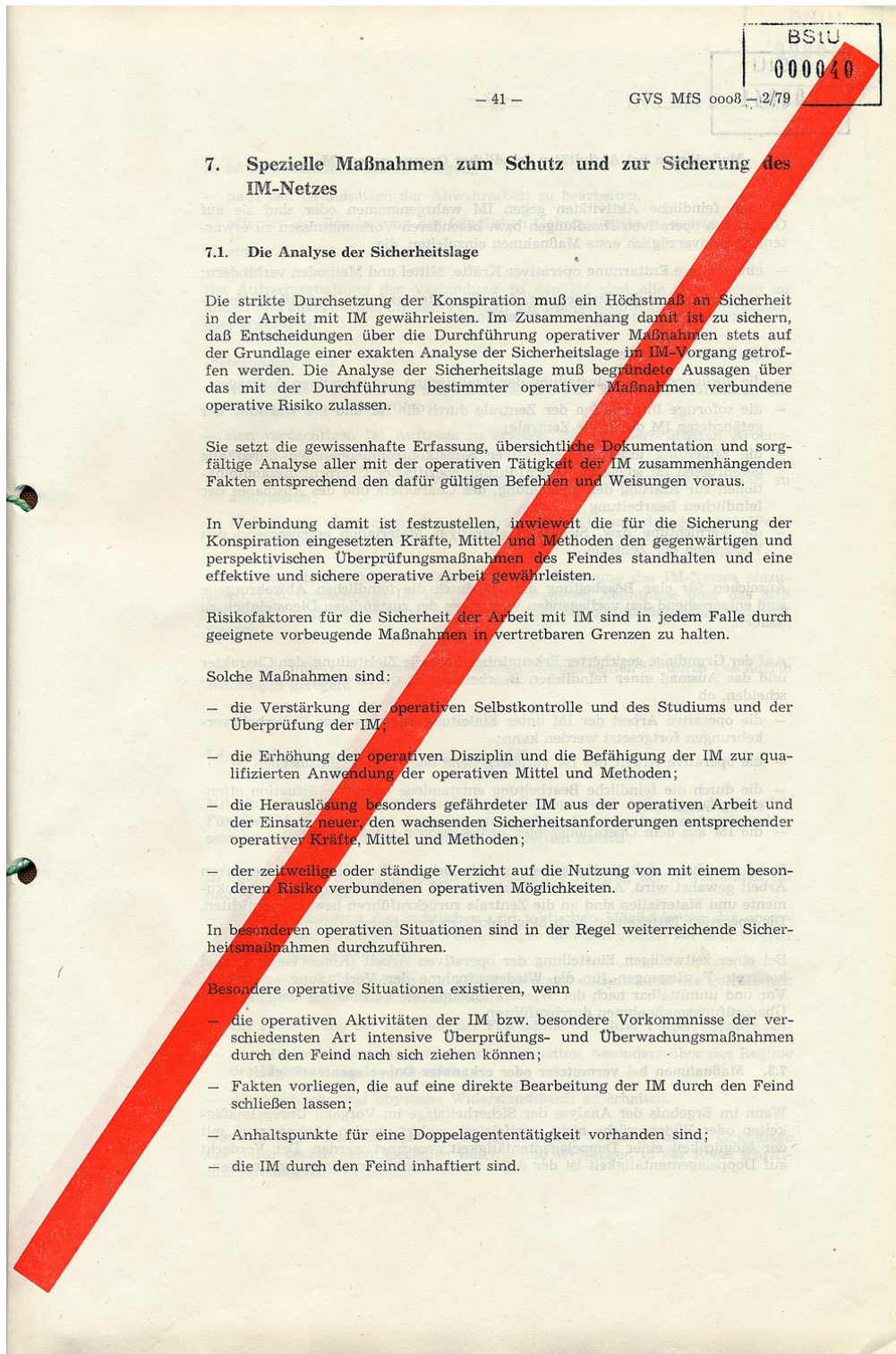
Richtlinie Nr. 2/79 für die "Arbeit mit Inoffiziellen Mitarbeitern im Operationsgebiet"



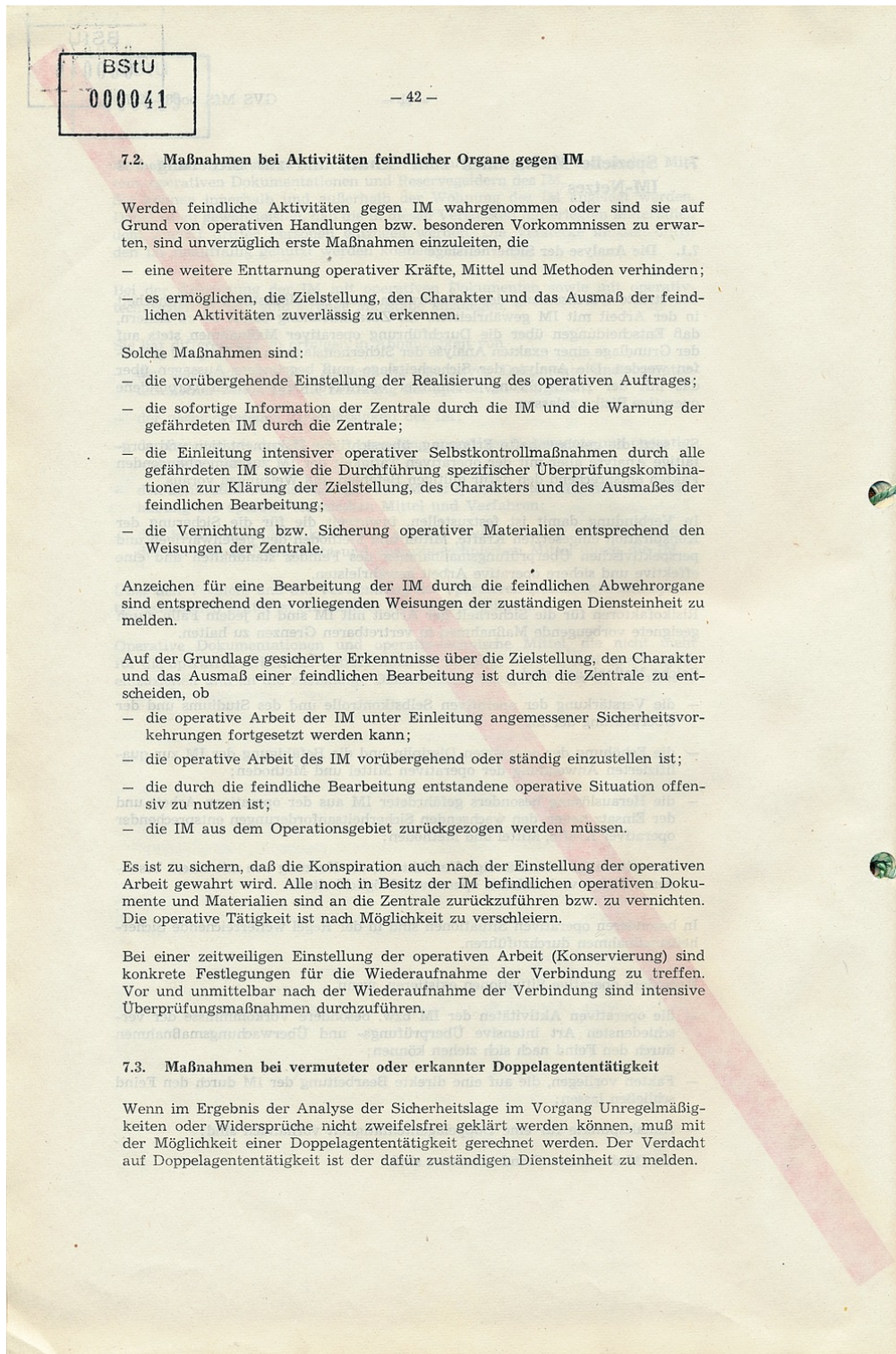
Richtlinie Nr. 2/79 für die "Arbeit mit Inoffiziellen Mitarbeitern im Operationsgebiet"



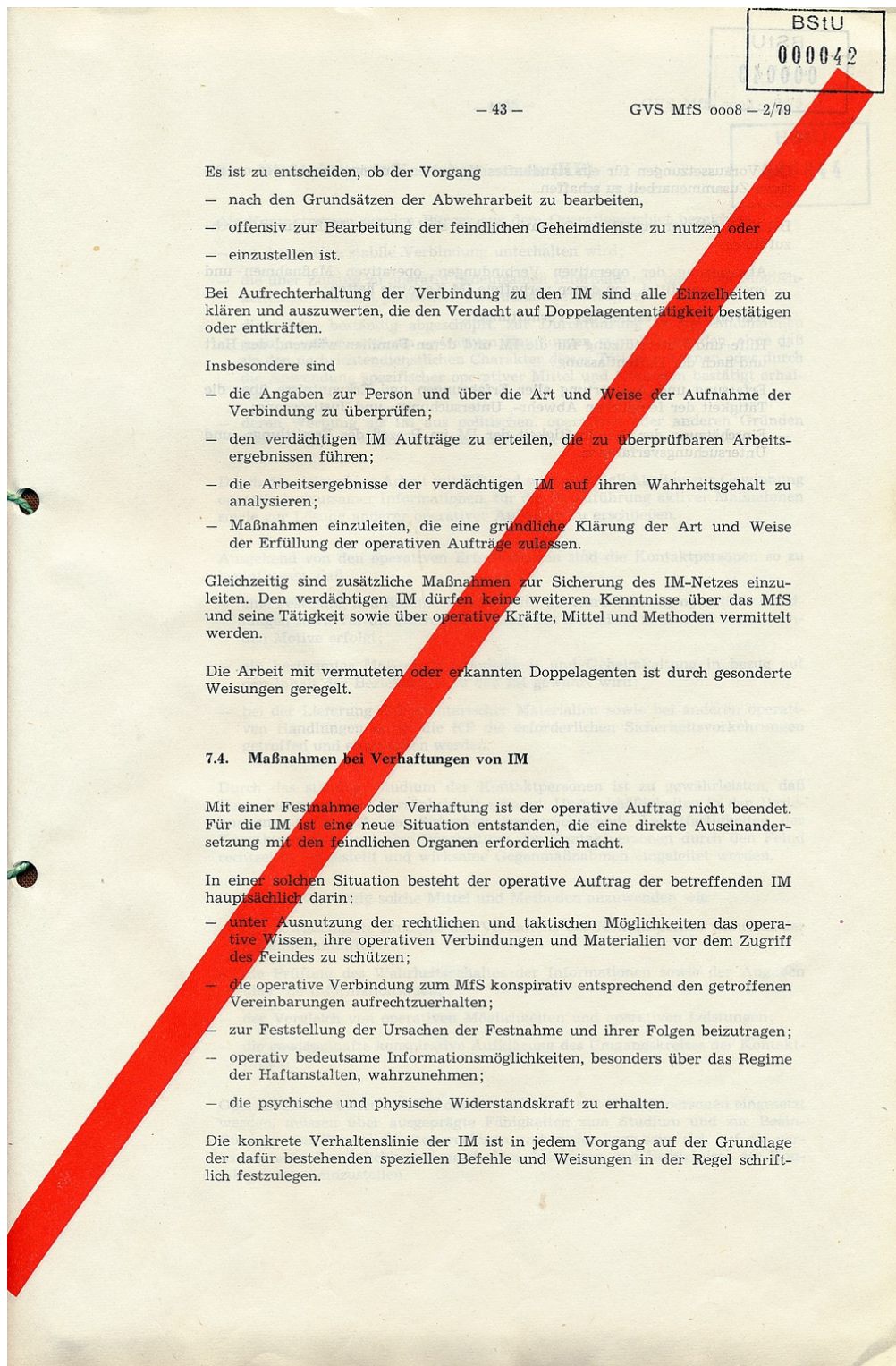
Richtlinie Nr. 2/79 für die "Arbeit mit Inoffiziellen Mitarbeitern im Operationsgebiet"



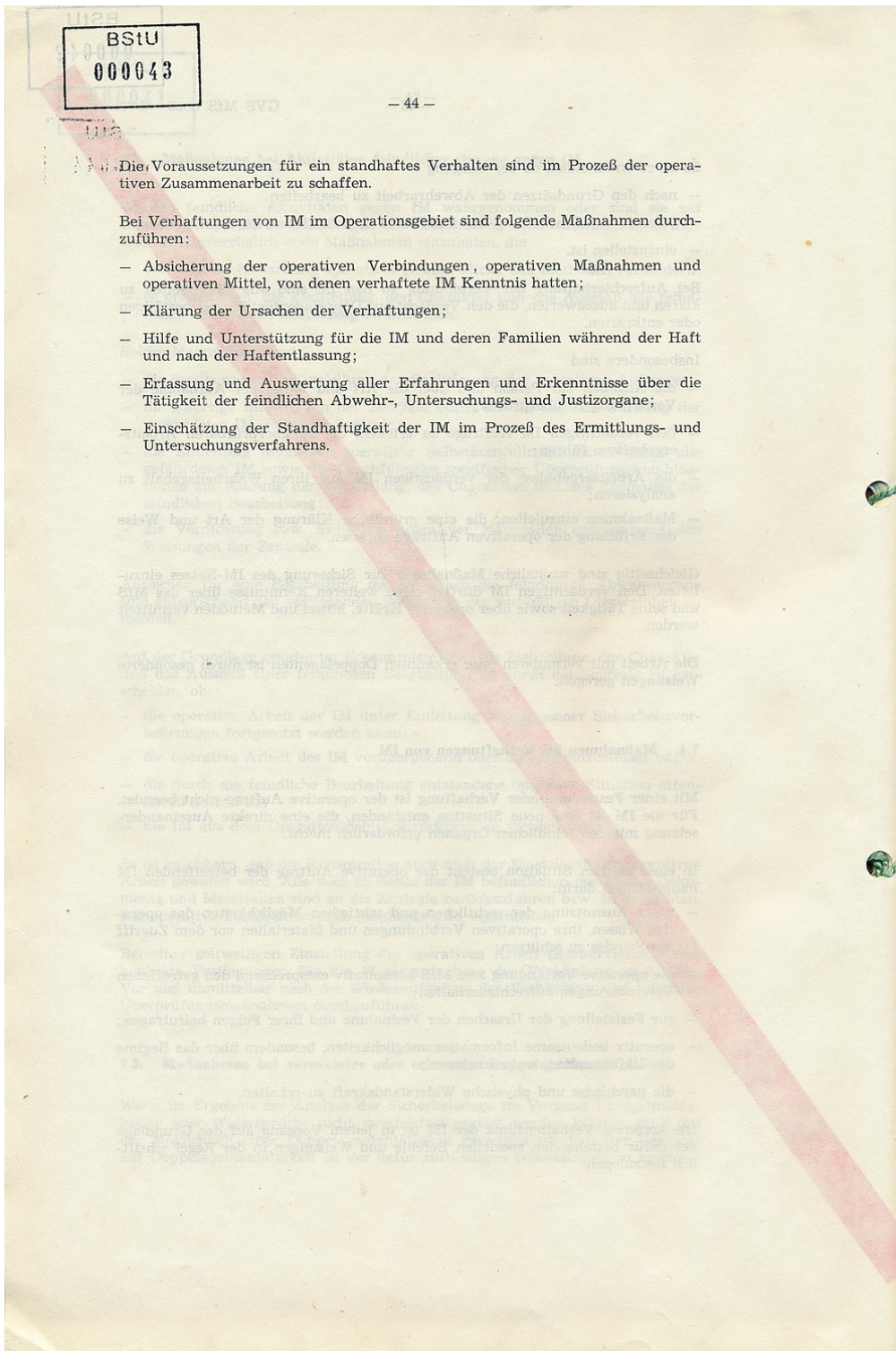
Richtlinie Nr. 2/79 für die "Arbeit mit Inoffiziellen Mitarbeitern im Operationsgebiet"



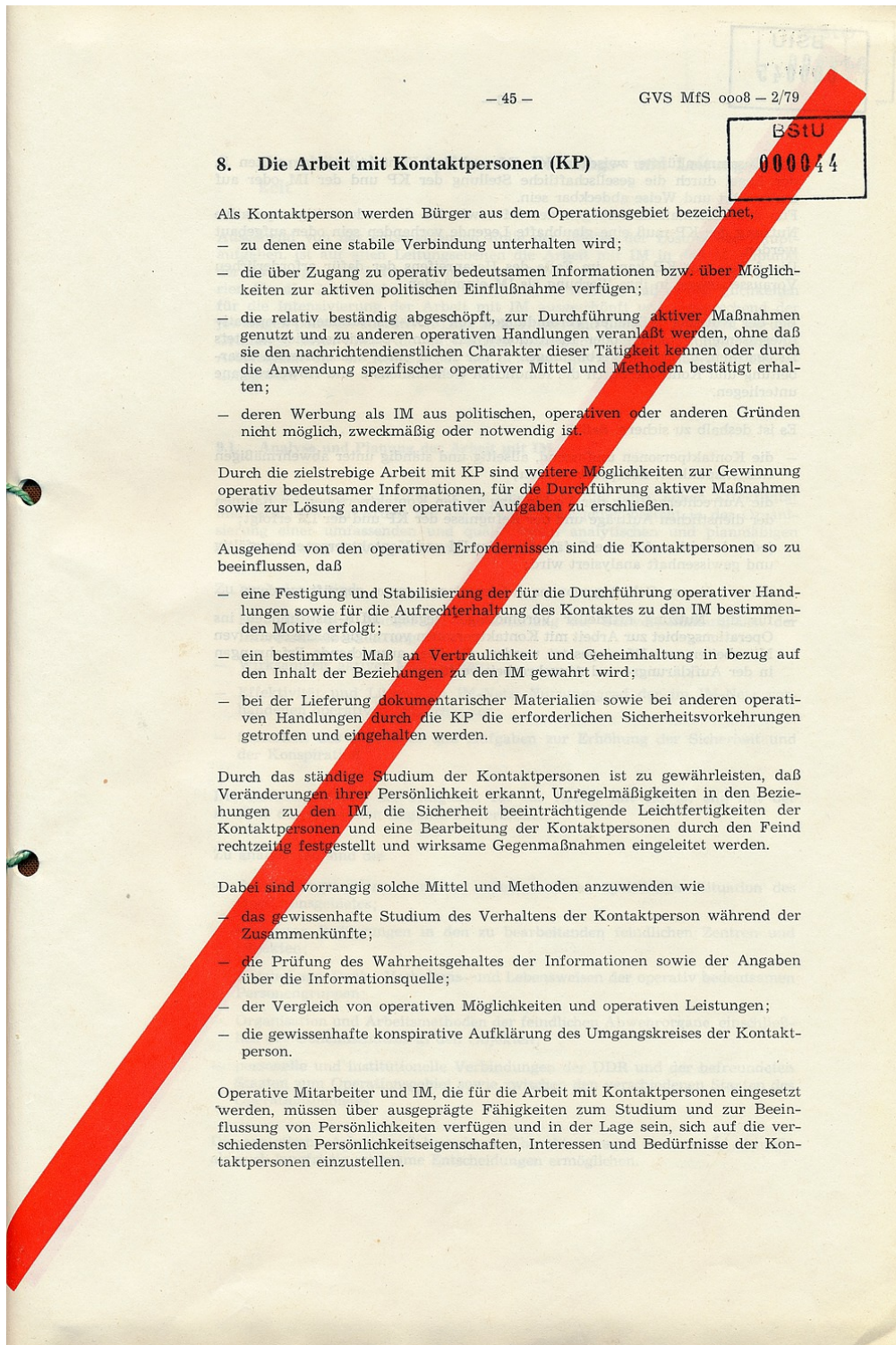
Richtlinie Nr. 2/79 für die "Arbeit mit Inoffiziellen Mitarbeitern im Operationsgebiet"



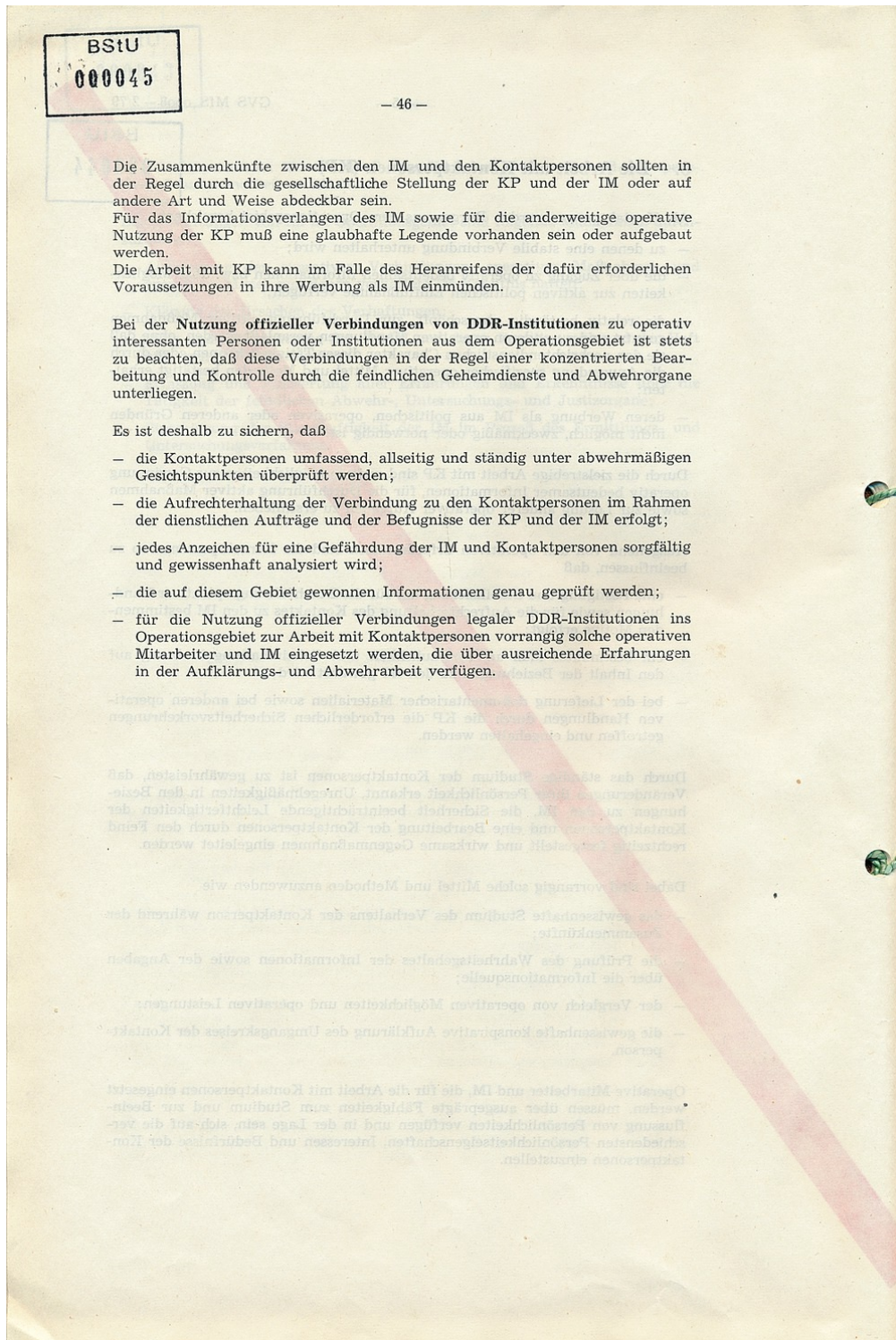
Richtlinie Nr. 2/79 für die "Arbeit mit Inoffiziellen Mitarbeitern im Operationsgebiet"



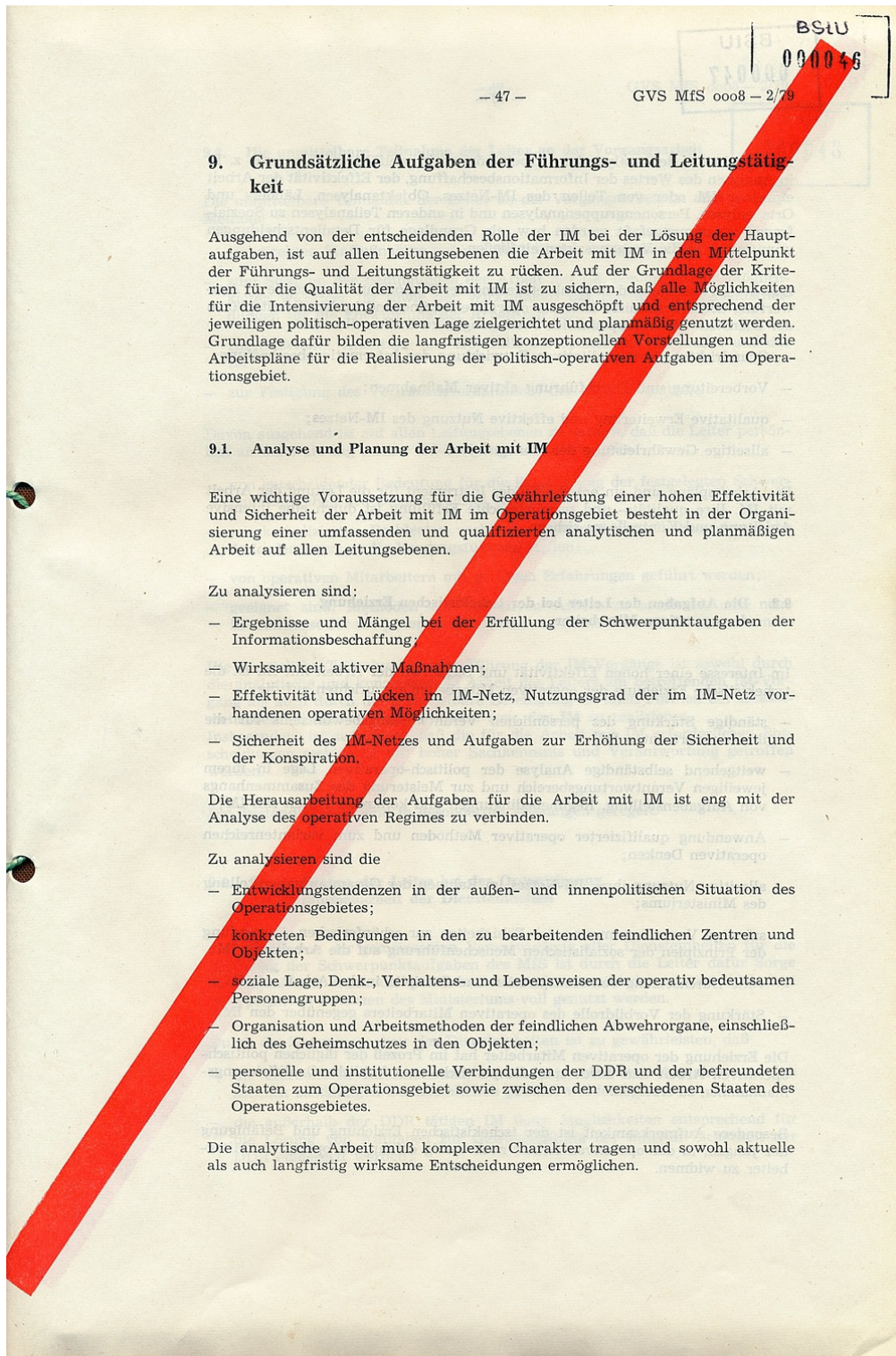
Richtlinie Nr. 2/79 für die "Arbeit mit Inoffiziellen Mitarbeitern im Operationsgebiet"



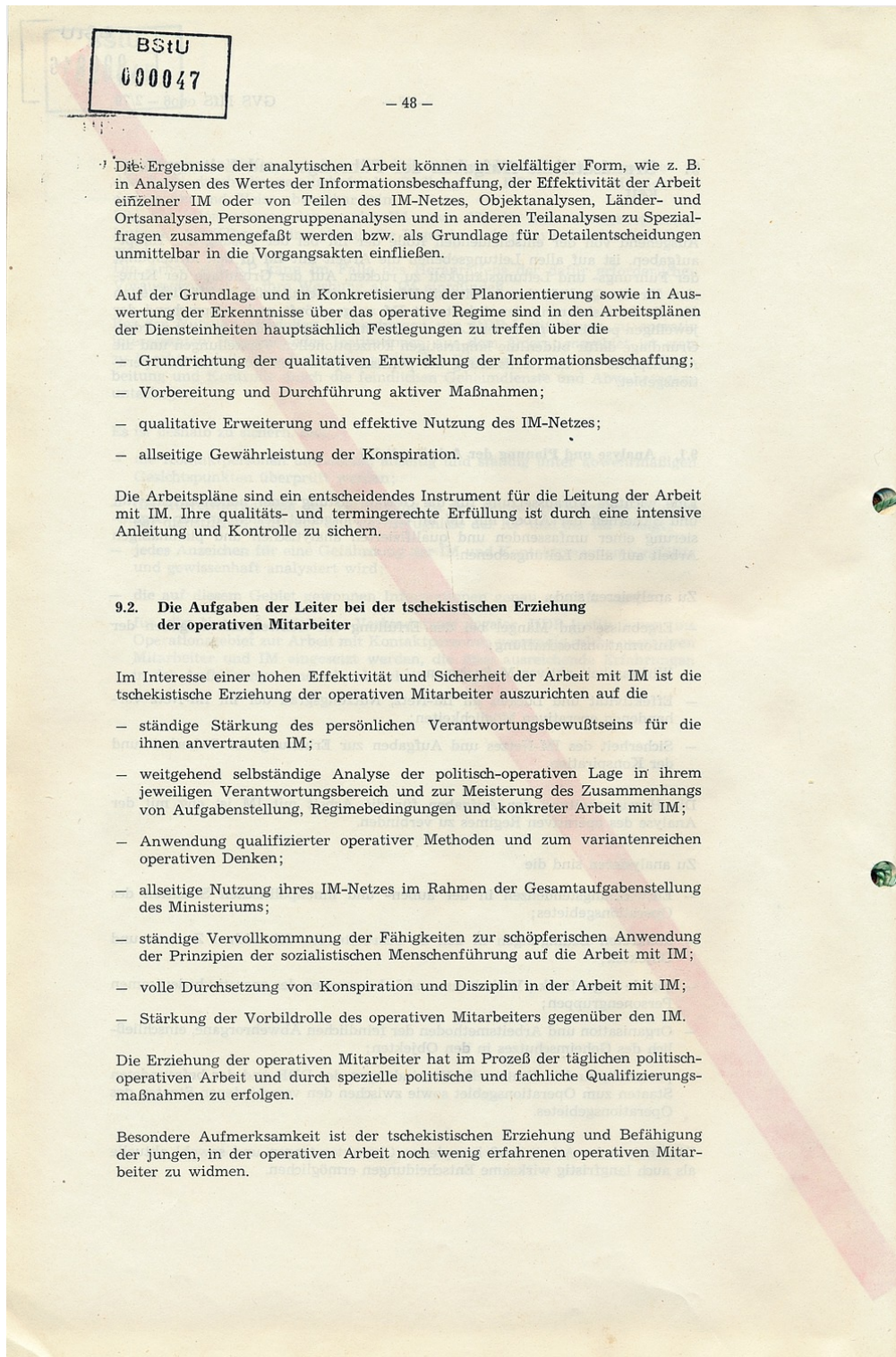
Richtlinie Nr. 2/79 für die "Arbeit mit Inoffiziellen Mitarbeitern im Operationsgebiet"



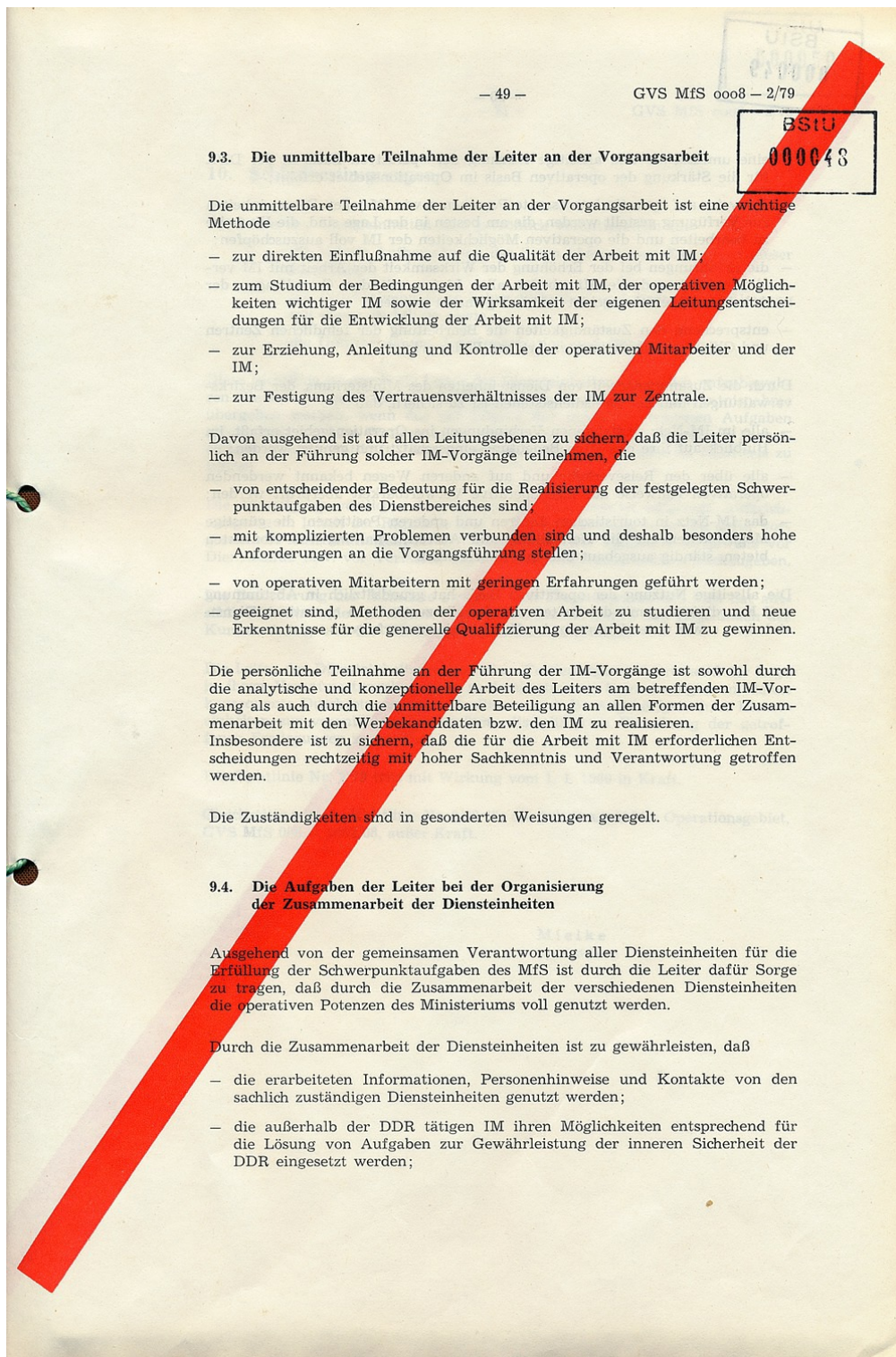
Richtlinie Nr. 2/79 für die "Arbeit mit Inoffiziellen Mitarbeitern im Operationsgebiet"



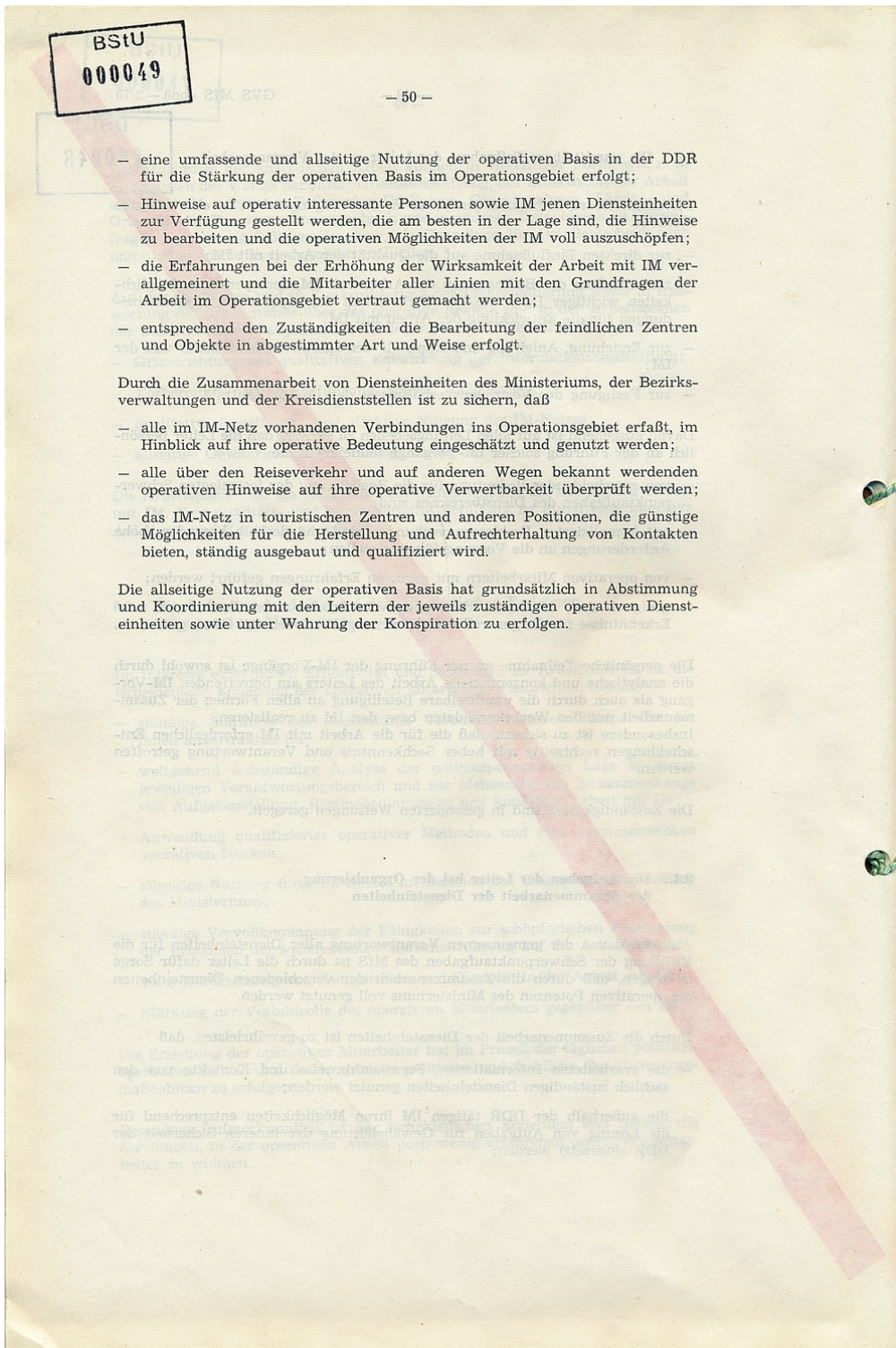
Richtlinie Nr. 2/79 für die "Arbeit mit Inoffiziellen Mitarbeitern im Operationsgebiet"



Richtlinie Nr. 2/79 für die "Arbeit mit Inoffiziellen Mitarbeitern im Operationsgebiet"



Richtlinie Nr. 2/79 für die "Arbeit mit Inoffiziellen Mitarbeitern im Operationsgebiet"



Richtlinie Nr. 2/79 für die "Arbeit mit Inoffiziellen Mitarbeitern im Operationsgebiet"

